Universität Bamberg



Masterstudiengang Computing in the Humanities

Informationsbroschüre für die Erstsemestereinführung vom 09. bis 12. April 2024

Zeitplan für die WIAI-Erstsemestereinführungstage vom 09. bis 12. April 2024

Allgemeine Veranstaltungen für alle Studiengänge der Fakultät

- Dienstag, 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr: Ersti-Frühstück @ WE5/00.043
- Dienstag, 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr: Fakultätsweite Begrüßung @ WE5/00.022
- Dienstag, 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr: Technikeinführung (englisch) @ WE5/00.022
- Dienstag, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr: Technikeinführung (deutsch) @ WE5/00.022
- Dienstag, 15:30 Uhr bis 20:00 Uhr: Grillen, Spiel und Spaß @ ERBA-Innenhof
- Mittwoch, 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr: Ersti-Café @ WE5/00.043
- Mittwoch, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr: Bibliotheksführung (deutsch, Bachelor) @ ERBA-Foyer (WE5)
- Mittwoch, 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr: ERBA-Führung @ ERBA-Foyer (WE5)
- Mittwoch, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr: Campusmesse @ DO2A/AULA
- Mittwoch, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr: Stadtführung mit anschließender Verpflegung @ ERBA-Innenhof, Marcapo TECHBASE (externes Angebot)
- Donnerstag, 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr: Ersti-Café @ WE5/00.043
- Donnerstag, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr: Bibliotheks- und ERBA-Führung @ ERBA-Foyer (WE5)
- Donnerstag, 19:30 Uhr: Kneipentour @ Am Kranen
- Freitag, 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Führung durch das Gebäude in der Feldkirchenstraße @ F21
- Freitag, 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr: Ersti-Café @ WE5/00.043

Veranstaltungen für Bachelorstudierende

- Mittwoch, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium B. Sc. Angewandte Informatik @ WE5/00.022
- Mittwoch, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium B. Sc. Informatik: Software Systems Science @ WE5/03.004
- Mittwoch, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium B. Sc. Wirtschaftsinformatik @ WE5/00.019
- Mittwoch, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium B. Sc. International Information Systems Management @ WE5/04.003

Veranstaltungen für Masterstudierende

- Donnerstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium M. Sc. Angewandte Informatik @ WE5/03.004
- Donnerstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium M. Sc. Wirtschaftsinformatik @ WE5/04.003
- Donnerstag, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium M. Sc. Computing in the Humanities @ WE5/01.006
- Donnerstag, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium M. Sc. International Information Systems Management @ WE5/01.006
- Donnerstag, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium M. Sc. International Software Systems Science @ WE5/04.003
- Donnerstag, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Facheinführung mit Stundenplantutorium M. Sc. Interaction Research & Design @ WE5/03.004

Liebe Erstis,

herzlich willkommen an der Universität Bamberg. Wir freuen uns, dass ihr euch entschlossen habt, hier mit uns an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (kurz WIAI) zu studieren.

Um euch den Start möglichst einfach zu machen, haben wir in diesem Heft zahlreiche Informationen zusammengestellt, die euch in der kommenden Zeit hilfreich sein werden. Einige der Dinge gehen wir gemeinsam im Laufe der Einführungstage durch, andere könnt ihr später in Ruhe in den ersten Wochen des Semesters nachlesen.

Ihr findet auf den folgenden Seiten die wichtigsten Details zum Aufbau der Uni, zu eurem Studiengang, aber auch empfehlenswerte Freizeitaktivitäten und Hinweise zur Fortbewegung zwischen den über die Stadt verteilten Unistandorten.

Hin und wieder melden sich in diesem Heft die Verantwortlichen aus verschiedenen Abteilungen der Uni zu Wort. Wundert euch also nicht, wenn ihr zwischenzeitlich etwas formaler angesprochen werdet. Wir haben diese Wortmeldungen durch eine andere Schriftart kenntlich gemacht. Da wir selbst Studierende sind wie ihr, ziehen wir es vor, euch zu duzen und von euch geduzt zu werden.

Wo wir schon dabei sind: Wir freuen uns auf viele Gespräche mit euch! Falls ihr in eurer Zeit hier Fragen habt, kommt einfach mal in unserem Büro im Raum WE5/02.104 vorbei. Dort findet ihr tagsüber meistens jemanden, der euch weiterhelfen kann. Auch per Email (fachschaft-wiai.stuve@uni-bamberg.de) und Telefon (+49 951 863-1219) stehen wir euch gern zur Seite.

Wir wünschen euch einen guten Start ins erste Semester!

Eure
Fachschaft WIAI



Herzlich willkommen an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Liebe Studentinnen und Studenten,

die Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg heißen Sie herzlich willkommen. Wir möchten Sie einladen, sich anhand dieser Broschüre einen ersten Überblick über die Universität und Ihr bevorstehendes Studium zu verschaffen sowie an der Erstsemestereinführung im Gebäude An der Weberei 5 vom 09. bis 12. April 2024 teilzunehmen.

Die Fakultät ist bestrebt, Sie vom ersten Tag an in den Universitätsbetrieb zu integrieren, Ihnen universitäre „Irrwege" zu ersparen und Sie für eine aktive Teilnahme am Universitätsleben zu gewinnen. Dazu bieten wir Ihnen im Rahmen der Erstsemestereinführungstage u. a. kurze Vorträge zu Fragen von allgemeinem Interesse an und greifen spezielle Themen in verschiedenen Tutorien auf. Wir empfehlen Ihnen, sich bereits am Einführungstag Ihren individuellen Stundenplan für Ihr erstes Fachsemester zusammenzustellen und wichtige Ansprechpersonen für die verschiedenen Studienangelegenheiten kennenzulernen.

Die Erstsemestereinführungstage werden von der Fachschaft WIAI organisiert und aus dem „Aktionsprogramm zur Verkürzung der Studiendauer an den Universitäten Bayerns" des Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst finanziell unterstützt.

Die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik wünscht Ihnen einen guten Start und viel Erfolg für Ihr Studium.



Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1 **Universität und Fakultät 1**

1.1 Otto-Friedrich-Universität Bamberg 1
1.2 Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik 3
1.3 Fachschaftsvertretung WIAI 9
1.4 Universitäre Gremien 11
1.5 WIAI.community 13

KAPITEL 2 **Studiengang und Studium 14**

2.1 Computing in the Humanities 14
2.2 Studium und Prüfungssystem – Allgemeine Hinweise 15
2.3 Ansprechpersonen 16
2.4 Allgemeines zum Studium 17
2.5 Prüfungen und Flexibles Prüfungssystem 19
2.6 Beispielmodul 21
2.7 Struktur des Masterstudiengangs Computing in the Humanities 22
2.8 Stundenplanerstellung 27

KAPITEL 3 **IT- und Onlinedienste 29**

3.1 BA-Nummer 29
3.2 E-Mail 30
3.3 Zugang zum Universitätsnetz 30
3.4 Virtueller Campus 32
3.5 UnivIS 33
3.6 FlexNow2 34
3.7 Weitere Dienste / Angebote des IT-Service (ITS) 34
3.8 IT-Support 36

KAPITEL 4 **Weitere Einrichtungen 37**

4.1 Beratungsangebote 37
4.2 Universitätsbibliothek 41
4.3 Cafeteria 44
4.4 Raum zum Lernen 44
4.5 Sprachenzentrum 46
4.6 Virtuelle Hochschule Bayern 47

KAPITEL 5 **Leben 49**

5.1 Verkehrsmittel in und um Bamberg 49
5.2 Sport 51
5.3 Freizeit und Kultur 52
5.4 Arbeit & Geld 56
5.5 Wohnungssuche 57


wiai
fachschaft

1 Universität und Fakultät

Ersti sein bedeutet für die meisten unter euch zunächst einmal mit sehr viel Neuem konfrontiert zu sein – neue Stadt, neue Menschen, neue Lebensumstände, neue Freiheiten und Verpflichtungen, neue Sprache, neuer Job (euer Studium ;)). Um erst einmal eine grobe Orientierung zu erlangen, findet ihr in diesem Kapitel allerlei Informationen über die Otto-Friedrich-Universität Bamberg und über die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI). Ihr lernt hier einige Institutionen und Ansprechpersonen kennen und erfahrt auch, wo die für euch besonders relevanten Standorte sind.

Für eine kleine Einführung in den etwas „speziellen" fränkischen Dialekt empfehlen wir euch die „Fränkisch für Anfänger" Einführung unserer Nachbaruniversität Erlangen-Nürnberg https://www.sueddeutsche.de/bildung/fraenkisch-fuer-anfaenger-fei-gscheid-bled-1.2678486

1.1 Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist eine mittelgroße Universität mit einem klaren Profil in den Geistes- und Kulturwissenschaften, in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Humanwissenschaften, ergänzt durch Wirtschaftsinformatik und anwendungsorientierte Informatiken. Die Universität gliedert sich in die folgenden vier Fakultäten:

- Geistes- und Kulturwissenschaften (**GuK**),
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (**SoWi**),
- Humanwissenschaften (**Huwi**) und
- Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (**WIAI**).

Der gesamte hier vermittelte Stoff ist selbstverständlich **prüfungsrelevant**!

Der Name „Otto-Friedrich-Universität" hat folgenden Ursprung: 1647 gründete Fürstbischof Melchior **Otto** Voit von Salzburg die heutige Universität. Fürstbischof **Friedrich** Karl von Schönborn gilt als erster großer Gönner der Universität und erweiterte die Vorgängerinstitution. 1773 erhielt sie den Namen Universitas Ottoniano-Fridericiana.

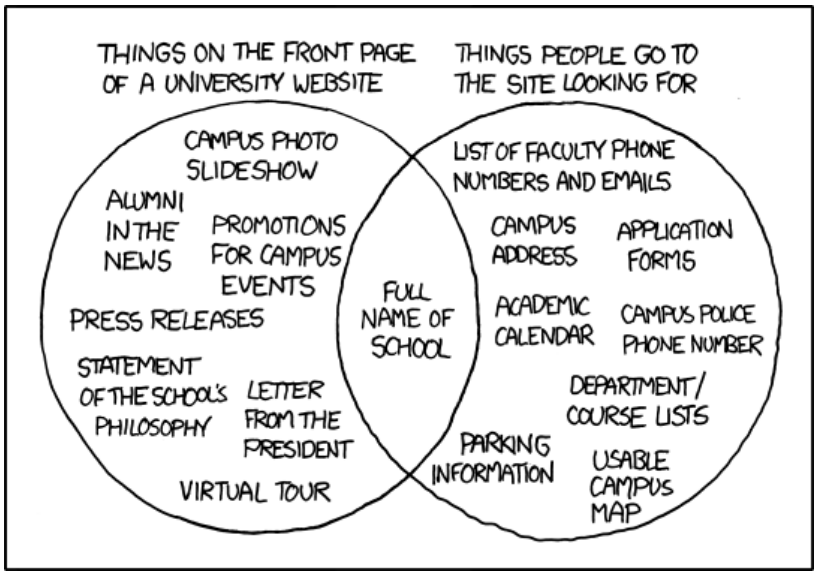
Heute beheimatet sie rund 11 000 Studierende in derzeit 34 Bachelor- und 54 Masterstudiengängen sowie Studiengängen für Lehrämter. Die Universität Bamberg ist keine Campus-Uni; sie verfügt über zahlreiche Gebäude an verschiedenen Standorten im gesamten Stadtgebiet. Eine vollständige Aufstellung und ein Lageplan befinden sich online unter nebenstehender Adresse. Eine Karte mit allen Unistandorten findet ihr unter https://feki.de/infomap#.

https://www.uni-bamberg.de/service/anreise/

Für Studierende der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik sind vorrangig folgende Standorte von Bedeutung:

Standorte	Kürzel	Was finde ich hier?
ERBA (An der Weberei)	WE5	Fakultät WIAI, Sprachenzentrum, ERBA-Bibliothek, Cafeteria
Gutenbergstraße 13	GU13	Fakultät WIAI, weitere Lehrstühle
Feldkirchenstr. 21 (Feki)	F21, FMA, RZ	Fakultät SoWi, Mensa, Teilbibliothek 3, Rechenzentrum, Hochschulsport
Kärntenstraße 7	KÄ7	Teilbereiche der Fakultät SoWi, u. a. Professur für Wirtschaftspädagogik
An der Universität	U2 – U11	Teilbereiche der Fakultät GuK, Mensa, Teilbibliotheken 1, 4 und 5
Am Kranen	KR1 – KR14	
Markusplatz 3, Markusstraße 8a	M3, MG1, MG2	Fakultät Huwi, Teilbibliothek 2, Cafeteria
Kapuzinerstraße	K16 – K25	Universtiätsverwaltung, insbes. Studierendenkanzlei, Prüfungsamt, Zentrale Studienberatung und Akademisches Auslandsamt
Volkspark (Armeestraße 47)	V	Hochschulsport, Prüfungsraum
Kapellenstraße 13	KS 13	Prüfungsraum

Tabelle 1: Einige wichtige Universitätsstandorte für WIAI-Studierende



People go to the website because they can't wait for the next alumni magazine, right? What do you mean, you want a campus map? One of our students made one as a CS class project back in '01! You can click to zoom and everything!
Quelle: https://xkcd.com/773/

1.2 Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik

Die zum Oktober 2001 an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg errichtete Fakultät *Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik* (WIAI) besitzt einen im deutschsprachigen Raum bislang einmaligen interdisziplinären Zuschnitt. Sie verbindet die auf den Wirtschaftswissenschaften und der Informatik aufbauende Wirtschaftsinformatik mit kultur- und humanwissenschaftlich ausgerichteten Angewandten Informatiken sowie klassischen Fachgebieten der Theoretischen und Praktischen Informatik. Im Aufbau befindet sich aktuell ein Schwerpunkt im Bereich Künstliche Intelligenz. Damit verkörpert die Fakultät mit aktuell 30 und in naher Zukunft noch weiteren forschungsstarken und international sichtbaren Lehrstühlen und Professuren in drei Fachgebieten die immer wichtiger werdende Dimension der nichttechnischen Anwendungsdomänen der Informatik:

- Das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik mit Studienangeboten in *Wirtschaftsinformatik* und *International Information Systems Management* besitzt an der Universität Bamberg eine lange Tradition: Zum Wintersemester 1987/88 wurde in Bamberg der erste Studiengang Wirtschaftsinformatik an einer bayerischen Universität – der dritte in Deutschland – eingerichtet.
- Das Fachgebiet Angewandte Informatik mit Studienangeboten in *Angewandter Informatik*, *Computing in the Humanities* und *Interaction Research & Design* adressiert die Nutzung der Informatik in innovativen Anwendungen. Studierenden werden die erforderlichen informatischen Grundlagen und Methoden ebenso vermittelt wie ein umfassendes Qualifikationsprofil zur Konzeption und Entwicklung nutzerorientierter Anwendungen von der Medieninformatik über die Geoinformatik sowie Künstlicher Intelligenz als Schwerpunktbereich.
- Das Fachgebiet Informatik mit Studiengängen in *Informatik: Software Systems Science* konzentriert sich auf die im deutschen und internationalen Raum zunehmend an Bedeutung gewinnende Softwareentwicklung und Programmierung komplexer, vernetzter Systeme. Es beschäftigt sich mit einem breiten Spektrum praxisorientierter Informatiken von logischen Grundlagenfragen über Netzwerktechnologien bis hin zur Programmierung und Analyse verteilter und mobiler Softwaresysteme.

In unseren 11 Bachelor- und Masterstudiengängen sind derzeit etwa 1930 (WS 2023/24) Studierende eingeschrieben, sie machen rund 20% der Gesamtzahl aller Studierenden der Universität aus. Das forschungsnahe und international orientierte Studium an der Fakultät – einschließlich studienbegleitender Auslandsaufenthalte und englischsprachiger Masterstudiengänge – zeichnet sich insbesondere durch eine erstklassige Betreuung der Studierenden sowie eine moderne Ausstattung mit Vorlesungs- und Seminarräumen, zahlreichen Laboren und einer Fachbibliothek am Unistandort auf der ERBA-Insel aus. Ein weiterer moderner Standort wird

derzeit in der Gutenbergstraße aufgebaut, um optimale Arbeitsbedingungen für die vielen neu einzurichtenden Lehrstühle zu schaffen. Unsere Absolventinnen und Absolventen sind wegen unserer anwendungsbezogenen Ausrichtung innerhalb eines zukunftsgerichteten, sorgfältig aufeinander abgestimmten Studienangebots auch international eine Besonderheit.

1.2.1 Dekanat (Fakultätsleitung)

https://www.uni-bamberg.de/wiai/dekanat/

Die Fakultät wird derzeit geleitet vom Dekan, Prof. Dr. Andreas Henrich, dem Prodekan, Prof. Dr. Thorsten Staake, und dem Studiendekan, Prof. Dr. Daniel Beimborn. Aller Angelegenheiten, die mit der Fakultät WIAI in Verbindung stehen, nimmt sich das Dekanat an. Außerdem dienen die Mitglieder des Dekanats als Repräsentation der Fakultät nach außen. Auch die Evaluation der Lehre gehört zu den Aufgaben des Dekanatsteams.

Alexandra Scholz

Telefon:	+49 951 863-2801
Raum:	WE5/01.091
E-Mail:	dekanat.wiai@uni-bamberg.de
Sprechzeiten:	Montag – Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr



Prof. Dr. Andreas Henrich, Dekan



Prof. Dr. Thorsten Staake, Prodekan



Prof. Dr. Daniel Beimborn, Studiendekan

Angewandte Informatik	
Prof. Dr. Sophie Jörg	Computergrafik und ihre Grundlagen
Prof. Dr. Christian Ledig	Erklärbares Maschinelles Lernen
Prof. Dr. Roman Klinger	Grundlagen der Sprachverarbeitung
Prof. Dr. Fabian Beck	Informationsvisualisierung
Prof. Dr. Christoph Benzmüller	KI-Systementwicklung
Prof. Dr. Ute Schmid	Kognitive Systeme
Prof. Dr. Christoph Schlieder	Kulturinformatik
Prof. Dr. Andreas Henrich	Medieninformatik
Prof. Dr. Tom Gross	Mensch-Computer-Interaktion
Prof. Dr. Markus Rickert	Multimodal Intelligent Interaction
Prof. Dr. Stefan Ultes	Sprachgenerierung und Dialogsysteme
Prof. Dr. Patrick Tobias Fischer	User Experience and Design
Informatik	
Prof. Dr. Isolde Adler	Algorithmen und Komplexitätstheorie
Prof. Dr. Maximilian E. Schüle	Data Engineering
Prof. Dr. Guido Wirtz	Distributed Systems Group
Prof. Michael Mendler, PhD	Grundlagen der Informatik
Prof. Dr. Udo Krieger	Kommunikationsdienste, Telekommunikationssysteme und Rechnernetze
Prof. Dr. Daniela Nicklas	Mobile Softwaresysteme/Mobilität
Prof. Dr. Dominik Herrmann	Privatsphäre und Sicherheit in Informationssystemen
Prof. Dr. Gerald Lüttgen	Softwaretechnik und Programmiersprachen
Prof. Dr. Michael Engel	Systemnahe Programmierung
Wirtschaftsinformatik	
Prof. Dr. Gerit Wagner	Digital Work
Prof. Dr. Thorsten Staake	Energieeffiziente Systeme
Prof. Dr. Christian Maier	Health and Society in the Digital Age
Prof. Dr. Sven Overhage	Industrielle Informationssysteme
Prof. Dr. Tim Weitzel	Informationssysteme in Dienstleistungsbereichen
Prof. Dr. Daniel Beimborn	Informationssystemmanagement
Prof. Dr. Milad Mirbabaie	KI-Engineering in Unternehmen
Prof. Dr. Thomas Kude	Plattformökonomie
Prof. Dr. Oliver Posegga	Soziale Netzwerke

Tabelle 2: Lehrstühle und Professuren an der Fakultät WIAI

1.2.2 Auslandsangelegenheiten

Für einzelne WIAI-Studiengänge ist ein Auslandsaufenthalt verpflichtend, aber auch alle anderen Studierenden haben natürlich die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu absolvieren oder ein Praktikum im Ausland zu machen.

Ein Auslandssemester oder -jahr ist eine großartige Gelegenheit und sehr empfehlenswert. Es beinhaltet jedoch einen gewissen Organisationsaufwand und muss daher frühzeitig in Angriff genommen werden.

Bei der Veranstaltung „WIAI im Ausland“ berichten WIAI-Studierende über ihre persönlichen Auslandserfahrungen.

Bei der Planung solcher Angelegenheiten können euch die untenstehenden Anlaufstellen helfen. Sie veranstalten auch regelmäßig Informationsabende zum Thema. Dort werden euch u. a. der Bewerbungsprozess erklärt und Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Career & International Center

Das Career & International Center bietet den Studierenden der Fakultät WIAI vielfältige Informationen zum Thema Karriereplanung und Praktika. Das Career Center ist somit Ansprechpartner für Praktika im In- und Ausland, Auslandsaufenhalte im Rahmen des Studiums, Stellenangebote für Absolventinnen und Absolventen sowie Informationsveranstaltungen und berufsorientierte Weiterbildungen.



Dr. Laura-Christiane Folter *(aktuell in Elternzeit)*

Dr. Laura-Christiane Folter *(aktuell in Elternzeit)*
Raum: WE5/01.092
Telefon: +49 951 863-2977
E-Mail: careercenter.wiai@uni-bamberg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

Vertretung für das Career & International Center:

Caroline Oehlhorn: +49 0951-863-2906
careercenter.wiai@uni-bamberg.de

Auf der Website des Career & International Centers (https://www.uni-bamberg.de/wiai/career/) können Sie sich über die unterschiedlichen Angebote informieren. Im Virtuellen Campus der Universität Bamberg können im Kurs „Jobbörse WIAI“ Informationen zu aktuellen Stellenausschreibungen, Praktikumsplätzen und weiteren Unternehmensveranstaltungen abgerufen werden.

Auslandsbeauftragter der Fakultät WIAI



Prof. Michael Mendler, PhD

Prof. Michael Mendler, PhD
Raum: WE5/05.041
Telefon: +49 951 863-2828
E-Mail: michael.mendler@uni-bamberg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

Für fachliche oder organisatorische Fragen zur Planung und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes im Rahmen Ihres Studiengangs (Learning Agreements usw.) oder Ihres Gastaufenthaltes in Bamberg wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Laura-Christiane Folter vom Career & International Center (siehe Career & International Center).

Im VC der Universität Bamberg können im Kurs „Studium International WIAI“ Informationen abgerufen werden; hier werden auch aktuelle Angebote und Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

Der Bewerbungsschluss für alle Austauschprogramme liegt jeweils im Zeitraum zwischen Ende November und Anfang Dezember zum Studienbeginn im Ausland im darauffolgenden akademischen Jahr (Winter- und/oder Sommersemester). Informationen zum konkreten Bewerbungsschluss können Sie über die Webseiten des Akademischen Auslandsamtes der Universität Bamberg https://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/ einholen. Allgemein empfiehlt es sich, ein Auslandssemester ab dem dritten Fachsemester zu integrieren.

Akademisches Auslandsamt

Informationen zu den Austauschprogrammen und zum Auslandsstudium allgemein erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt.

Raum: K25/02.02b
Telefon: +49 951 863-1049
Fax: +49 951 863-1054
E-Mail: auslandsstudium@uni-bamberg.de

Allgemeine Öffnungszeiten des Bereichs „Auslandsstudium" (K25/02.02b) und der Bibliothek des Akademischen Auslandsamtes (K25/02.02a) (Informationen zu Partneruniversitäten, Erfahrungsberichte etc.):

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Beratungen zum Auslandsstudium finden jeweils dienstags und donnerstags um 10:00 Uhr in Raum K25/02.02a statt, in der vorlesungsfreien Zeit jedoch nur dienstags.

Besorgen Sie sich im Akademischen Auslandsamt den Auslandsstudienführer „Warum nicht mal im Ausland studieren…" Weitere wichtige Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes unter https://www.uni-bamberg.de/auslandsamt

Aufgaben des Akademischen Auslandsamtes Das Akademische Auslandsamt der Universität Bamberg hat die Aufgabe, die internationalen Kontakte der Universität Bamberg zu fördern und zu pflegen. Im Rahmen dieser Aufgabenstellung obliegen dem Akademischen Auslandsamt unter anderem die Beratung deutscher Studierender, die einen Auslandsaufenthalt planen, und die Organisation der Austauschprogramme. Das Akademische Auslandsamt vermittelt außerdem nach Möglichkeit Stipendien für deutsche und ausländische Studierende.

Einzelheiten zu Austauschprogrammen erfahren Sie über das akademische Auslandsamt unter https://www.uni-bamberg.de/auslandsamt/studieren-im-ausland/ich-moechte-ins-ausland/wohin/, insbesondere unter den Menüpunkten „unsere Europaprogramme" und „unsere Überseeprogramme".

1.2.3 Gleichstellungsbeauftragte in der Wissenschaft an der Fakultät WIAI (GbWiss WIAI)

Viele Angebote der Gleichstellungsbeauftragten Wissenschaft WIAI sind offen für alle Studierenden.

Die Gleichstellungsbeauftragten in der Wissenschaft sind Ansprechpartnerinnen für alle Frauen* und FLINTA-Personen an der Fakultät und vertreten deren Interesse in unterschiedlichen Gremien. Sie achten dabei auf die Vermeidung von Nachteilen für Wissenschaftlerinnen*, weibliche* Lehrpersonen und Studierende und fungieren als Sprachrohr für deren Belange. Ebenso sind sie bei Anregungen, Beschwerden oder Fragen die erste Anlaufstelle für alle Fakultätsangehörigen. Sie können sich jederzeit an die Gleichstellungsbeauftragten in der Wissenschaft Ihrer Fakultät wenden, wenn Sie ein Anliegen haben oder Unterstützung benötigen. Auf den Webseiten finden Sie ausführliche Informationen: https://www.uni-bamberg.de/wiai/gbwiss. Die WIAI verfügt über ein gut funktionierendes Frauen*netzwerk, das von seinen aktiven und unterstützenden Mitgliedern lebt. Deshalb laden wir alle Frauen* und FLINTAs der WIAI herzlich ein, Teil dieses Netzwerks zu werden. Hierzu findet sich im Virtuellen Campus (VC) ein eigens eingerichteter Kurs „Frauennetzwerk WIAI“, über den regelmäßig Informationen zum Studium an der WIAI, zu Terminen von Fachtagungen, Ausschreibungen von Preisen, Stipendien und anderen Informationen, die für Frauen* und FLINTAs in der Informatik von Interesse sein könnten, verschickt werden. Außerdem finden sich im Kurs Tipps, Hinweise und weiterführenden Kontakte, die hilfreich sein können – und ein Chat für den direkten Draht in das Büro der Gleichstellungsbeauftragten Wissenschaft WIAI - dem Frauenbüro. Das Frauenbüro der WIAI ist auch auf Instagram vertreten. Folgen Sie uns dort gerne um auf unserem Kanal frauenbuero_wiai weitere spannende Inhalte und Neuigkeiten zu erfahren. Neben dem Informationsangebot bietet das Frauenbüro Netzwerk-Veranstaltungen für die Frauen* und FLINTAs der WIAI an. Hier wird Zeit und Raum für den gemeinsamen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen anderer WIAI-lerinnen* geschaffen. Hierfür sind auch in diesem Semester wieder spannende Veranstaltungen geplant. Wir freuen uns immer über neue und bekannte Gesichter.



Prof. Dr. Ute Schmid

Prof. Dr. Ute Schmid

Raum:	WE5/02.112
Telefon:	+49 951 863-2860
E-Mail:	wiai.gbwiss@uni-bamberg.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.

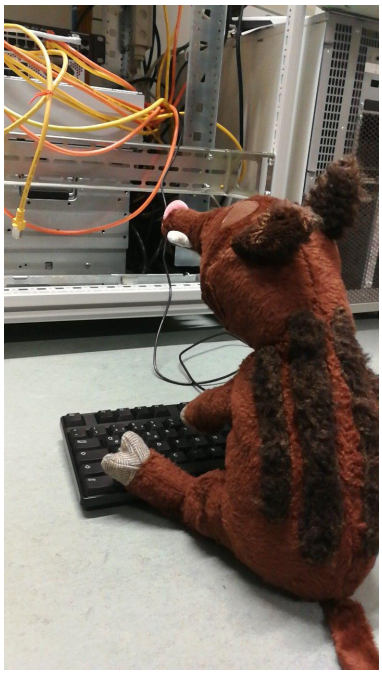
Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte in der Wissenschaft an der WIAI sind Prof. Dr. Daniela Nicklas, Prof. Dr. Isolde Adler und Theresa Henn.

1.3 Fachschaftsvertretung WIAI

Die Fachschaftsvertretung WIAI ist die Vertretung aller Studierenden unserer Fakultät. Wir vertreten die Interessen gegenüber der Universitätsleitung, den Professor:innen sowie den wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen. Auch stehen wir euch bei Studienproblemen aller Art hilfreich zur Seite und stellen hierfür informelle Beratung.

Darüber hinaus organisieren wir verschiedene Veranstaltungen, die den Alltag an der Fakultät bereichern. Wir organisieren für euch jedes Semester einen LaTeX-Workshop – meist zu Beginn der Vorlesungszeit. Damit wir euch jedes Semester etwas Abwechslung vom Uni-Alltag bieten können, planen wir viele tolle Events, bei denen ihr dabei sein könnt. Dieses Semester organisieren wir zum Beispiel wieder unser traditionelles sommerliches Grillfest im benachbarten Erba-Park. Im Wintersemester steht unter anderem die Fakultäts-Weihnachtsfeier an. Außerdem veranstalten wir jedes Semester die Messe Choose-a-Chair, bei dem die Mitarbeiter:innen der Lehrstühle sich mit Projekten, Seminaren und Abschlussarbeiten vorstellen. So können sich höhere Semester bereits im Vorfeld über ihre Möglichkeiten informieren. Und Waffeln gibt es da meistens auch!

Neben euren menschlichen Mitgliedern gibt es in der Fachschaft auch noch das **WI**ldschw**AI**n *Fooboar*, unser Fachschaftsmaskottchen. Er nimmt regelmäßig an Veranstaltungen der Fachschaft teil, und repräsentiert die Fachschaft auf externen Events wie dem Chaos Communication Congress oder der KuK (Konferenz der Kuscheltiere), die parallel zur Konferenz der deutschsprachigen Informatik-Fachschaften (KIF) ausgetragen wird.



Fooboar, das WIldschwAIn

Als Fachschaft sind wir in vielen universitären Gremien involviert. Der/die Fachschaftssprecher*in und der/die Stellvertretende sind Mitglieder des Fakultätsrats. Auch in den Berufungskommissionen, in denen es um die Besetzung von Professuren oder Lehrstühlen geht, oder in der Studienzuschusskommission, die über die Verteilung bestimmter Gelder entscheidet, sind wir vertreten. Ebenso ist die Auswahlkommission für den „Preis für gute Lehre“ mit zwei studentischen Vertreter*innen aus der Fachschaft besetzt. Das Studierendenparlament setzt sich neben direkt gewählten (politischen) Vertreter*innen auch aus Vertreter*innen der Fachschaften zusammen. Überall dort und an vielen weiteren Stellen setzen wir uns dafür ein, dass die Meinungen und Interessen der Studierenden ausreichend berücksichtigt werden.

Um euch die bestmögliche Unterstützung zu bieten, sind wir auf eure Mitarbeit und euer Feedback angewiesen. Deshalb meldet euch bei uns, falls Probleme mit Prüfungsordnungen auftauchen, wenn Überschneidungen von Lehrveranstaltungen oder sonstige Unannehmlichkeiten auftreten. Wir sind der richtige Ansprechpartner und können euch ansonsten direkt an die jeweilige Stelle weiterverweisen. Denn nur wenn wir von euren Anliegen wissen, können wir euch auch weiterhelfen!

In unserem VC-Kurs sind übrigens auch Aufzeichnungen der Weihnachtsvorlesungen aus den letzten Jahren zu finden. Schaut dort doch mal rein :)

Auf unserem Webauftritt findet ihr übrigens viele interessante studiumsrelevante Informationen sowie Ankündigungen zu unseren Veranstaltungen und Workshops. Im Virtuellen Campus halten wir euch im Kurs „Aktuelle Informationen der Fachschaft“ mit unserem regelmäßigen Newsletter immer auf dem Laufenden. Hier könnt ihr auch Fragen und Anregungen loswerden. Ihr könnt uns auch gerne über E-Mail fachschaft-wiai.stuve@uni-bamberg.de informieren oder uns (fast) jederzeit direkt im Büro der Fachschaftsvertretung (WE5/02.104) antreffen. Wir sind telefonisch unter +49 951 863-1219 erreichbar.

Wir sind außerdem auch auf Social Media zu finden. Schaut gerne auf unserem Instagram- oder Mastodon-Profil vorbei, um wichtige Informationen und Service-Posts nicht zu verpassen!

Habt ihr Lust uns zu unterstützen, in einem Team zu arbeiten und eure Fakultät näher kennen zu lernen? Unsere Sitzungen sind öffentlich und finden regelmäßig (während der Vorlesungszeit normalerweise wöchentlich) statt. Falls ihr an unseren Sitzungen teilnehmen wollt, findet ihr Zeit und Ort auf unserer Website. Wer zu dem Termin nicht persönlich erscheinen kann, kann gerne online unter https://www.wiai.de/sitzung vorbeikommen. Wir freuen uns immer wieder, wenn engagierte Studierende den Weg in unser Büro finden und Interesse für unsere ehrenamtliche Arbeit zeigen. Bei uns hat man immer viel Spaß und ganz nebenbei könnt ihr auch für euer Studium einiges dazulernen. Also schaut einfach vorbei!

https://www.wiai.de

Wir freuen uns auf euch!

1.4 Universitäre Gremien

1.4.1 Universitätsleitung

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wird geleitet von dem Universitätspräsidenten, drei Vizepräsident*innen und der Kanzlerin.

Präsident **Prof. Dr. Kai Fischbach**
Als Vorsitzender der Hochschulleitung vertritt er die Universität nach außen, fasst Beschlüsse, ist Bindeglied aller Fakultäten und Vorsitzender des Senats sowie der erweiterten Universitätsleitung.

Vizepräsident für Lehre und Studierende
Prof. Dr. Stefan Hörmann
Der Vizepräsident für Lehre und Studierende ist Vorsitzender der Ständigen Kommission für Lehre und Studierende und der Studienbeitragskommission. Sein Aufgabengebiet sind vor allem Weiterbildungsangebote und Gleichstellungsfragen in den Studienprogrammen.

Vizepräsidentin für Diversität und Internationales
Prof. Dr. Sabine Vogt
Die Vizepräsidentin für Diversität und Internationales leitet die Bestrebungen der gesamten Universität, beide Bereiche nachhaltig zu stärken und ihnen eine institutionalisierte Struktur zu geben.

Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs
Prof. Dr. Thomas Saalfeld
Der Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs ist Vorsitzender der Ständigen Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Seine Aufgaben sind vor allem Forschungsförderung und Forschungstransfer.

Kanzlerin **Dr. Dagmar Steuer-Flieser**
Die Kanzlerin ist zuständig für die Erledigung der Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten.

Die **Erweiterte Universitätsleitung** (EULe) besteht zusätzlich zu den Mitgliedern der Universitätsleitung aus den Dekaninnen und Dekanen der vier Fakultäten sowie der Frauenbeauftragten der Universität. Zuständig ist sie u. a. für die Entwicklungsplanung und Forschungsschwerpunkte der Universität.

1.4.2 Studierendenvertretung

Die Studierendenvertretung ist die Ansprechpartnerin zu allen Fragen und Belangen der Studierenden und ein wichtiges Element der Selbstverwaltung jeder Universität. Egal ob Ärger mit Dozierenden, mehr kulturelle Veranstaltungen, mehr (oder weniger) vegetarisches Essen in der Mensa, oder was auch immer euch sonst so auf dem Herzen liegt – die netten Menschen der Studierendenvertretung haben immer ein

https://www.stuve-bamberg.de/

offenes Ohr und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Auf Fakultätsebene werdet ihr repräsentiert durch die **Fachschaftsvertreter*innen**; das sind an unserer Fakultät der/die Sprecher*in und der/die stellvertretende Sprecher*in sowie 5 weitere gewählte Mitglieder. Vier dieser gewählten Mitglieder werden dann in das sogenannte Studierendenparlament entsandt.

Das **Studierendenparlament** setzt sich aber nicht nur aus den insgesamt 16 Entsandten aus den vier Fachschaften zusammen. Dort sitzen auch 17 Vertreter*innen aus politischen Hochschulgruppen sowie zwei Senator*innen. Das Studierendenparlament kümmert sich, unter anderem, um

- fakultätsübergreifende Angelegenheiten von Studierenden
- die Förderung der Durchsetzung der Gleichberechtigung der Geschlechter, der Anliegen von Studierenden mit Behinderung und der geistigen, musischen und sportlichen Interessen der Studierenden
- die Pflege von nationalen und internationalen Beziehungen, insbesondere zu Studierenden

Ein weiteres Gremium der Hochschulpolitik ist der **Fakultätsrat**. Dieser setzt sich zusammen aus zwei Fachschaftssprecher*innen sowie aus dem Dekan, dem Studiendekan und dem Prodekan, den Vertreter*innen der Professor*innen, der Frauenbeauftragten, der Vertretung von künstlerischen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und der Vertretung der nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Die Aufgaben, denen sich der Fakultätsrat widmet, umfassen beispielsweise die folgenden Punkte:

- Änderungen von Prüfungsordnungen
- Berufungen von Professuren
- Vergabe von fakultätsweiten Studienzuschussmitteln
- Beschlüsse zu Habilitationen und Promotionen

Das letzte wichtige Gremium, das ihr wählen könnt, ist der **Senat**, der sich aus zwei studentischen Vertreter*innen, sowie sechs Professor*innen, der Frauenbeauftragten, der Vertreter*in der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter*innen und einem/einer Vertreter*in der sonstigen Mitarbeiter*innen. Auch dieses Gremium hat zahlreiche Aufgaben. Ein paar davon haben wir hier für euch aufgelistet:

- Beschluss der von der Uni zu erlassenden Rechtsvorschriften
- Bestimmung von Forschungsschwerpunkten und Beschluss von Anträgen auf Einrichtung von Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs sowie entsprechenden Einrichtungen
- Beschluss von Vorschlägen für die Einrichtung, Änderung sowie Aufhebung von Studiengängen

Alle diese studentischen Vertreter*innen werden von der Studierendenschaft bei den jährlich im Sommersemester stattfindenden Hochschulwahlen gewählt. Die Ergebnisse der letzten Hochschulwahl könnt ihr unter https://www.uni-bamberg.de/abt-studium/hochschulwahlen/hochschulwahlen-2023/ einsehen. So findet ihr auch heraus, wer eure studentischen Vertreterinnen und Vertreter sind.

1.5 WIAI.community

Die **WIAI.community e.V.** ist das **Netzwerk der Alumni und Aktiven** an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik. Mitglieder sind Studierende, Absolventen, Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter der Fakultät.

Das Ziel der WIAI.community ist es, eine **Plattform für Kontakte** zwischen deren Mitgliedern bereitzustellen. Zu diesem Zweck steht im Virtuellen Campus der Universität Bamberg ein Kurs zur Verfügung. Hier finden Sie umfangreiche **Informationen**, **News** und **Links** rund um die Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik. Zudem bieten verschiedene **Kommunikationsforen** die Möglichkeit, sich innerhalb der WIAI.community auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Zweck des Vereins ist die Förderung von Forschung und Lehre an der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sowie die Förderung der Kontakte und des Erfahrungsaustausches zwischen den Absolventen, den Lehrenden und den Studierenden der Fakultät WIAI sowie zwischen Wissenschaft und Industrie.

Nutzen Sie folgenden Link, um sich **kostenlos** der WIAI.community anzuschließen:

https://vc.uni-bamberg.de/moodle/enrol/index.php?id=430

Die Registrierung im Netzwerk der WIAI.community ist kostenlos und ohne Verpflichtungen. Sie ermöglicht die Nutzung der von der WIAI.community angebotenen Leistungen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, unabhängig von einer Registrierung im Netzwerk der WIAI.community, den Verein durch eine Mitgliedschaft finanziell zu unterstützen. Studierende der Fakultät WIAI sind im ersten Mitgliedsjahr beitragsfrei gestellt.

Darüber hinaus organisieren wir vielfältige Veranstaltungen für alle Interessierten:

- **WIAI.PraxisReport** – Praxisvorträge und Diskussionsrunden mit der Möglichkeit, Kontakte zu Firmenvertretern zu knüpfen.

2 Studiengang und Studium

Nun seid ihr mit Infos versorgt, die studiengangsübergreifend sind. Es ist an der Zeit, sich dem zu widmen, weswegen ihr hier seid: eurem Studiengang. Ihr findet in diesem Kapitel zunächst allgemeine Infos zum Studium und zu eurem Studiengang. Eure Fachstudienberaterin bzw. euer Fachstudienberater legt euch die Zusammensetzung des Studiengangs Computing in the Humanities dar. Ihr könnt euch damit einen Überblick verschaffen, welche Module ihr belegen (und bestehen) müsst und welche weiteren Hürden es zu nehmen gilt, um einen Master-Abschluss zu erwerben. Mit diesem Wissen seid ihr dann bestens gerüstet, euch einen – vielleicht vorläufigen – Plan eures Studiums insgesamt zurechtzulegen und euren persönlichen Stundenplan für das erste Semester zusammenzustellen.

2.1 Computing in the Humanities

Informationstechnologien bestimmen Alltag und Arbeitswelt in zunehmendem Maße. Auch die Bereiche Kultur und Medien werden von der Umstellung auf digitale Arbeitsabläufe erfasst. Der Masterstudiengang Computing in the Humanities bereitet Sie darauf vor, neue Technologien aktiv mitzugestalten.

Aufbauend auf Ihrem Bachelorstudium der Geistes-, Kultur- oder Humanwissenschaften erwerben Sie im Masterstudium Computing in the Humanities die Fähigkeiten und Kenntnisse, die Sie zur Bewältigung informatischer Problemstellungen in Ihrem zukünftigen Tätigkeitsbereich benötigen. Vorkenntnisse in Informatik sind dabei nicht zwingend erforderlich. Spezielle Einführungsveranstaltungen führen an die Themengebiete der Informatik und Angewandten Informatik heran, die dann im weiteren Verlauf des Studiums vertieft behandelt werden. Zentraler Bezugspunkt bleiben dabei immer Ihre im Bachelorstudium erworbenen Fachkenntnisse in Ihrem jeweiligen Anwendungsgebiet.

Folgende Kompetenzen werden im Masterstudiengang Computing in the Humanities vermittelt:

- Solides Grundlagenwissen in Informatik
- Vertiefte Kenntnisse in den Fächern der Angewandten Informatik mit starkem Bezug zu den Kultur-, Geistes- und Humanwissenschaften
- Kompetenzen und Handlungsfähigkeiten für interdisziplinäre Projekte zur Systemgestaltung und Systementwicklung in den betrachteten Anwendungsfeldern

2.2 Studium und Prüfungssystem – Allgemeine Hinweise

Wichtige Informationen zum Master-Studiengang Computing in the Humanities befinden sich in folgenden Dokumenten:

- der **Studien- und Fachprüfungsordnung** – abgekürzt als StuF-PO – für den Master Computing in the Humanities,
- der **Allgemeinen Prüfungsordnung** – abgekürzt als APO – für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik und
- dem **Modulhandbuch** (MH) einschließlich **Modultabelle** (MT) für den Master Computing in the Humanities.

Diese Dokumente können unter https://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/pruefungs-studienordnungen/ als PDF heruntergeladen werden.

Der Master-Studiengang Computing in the Humanities kann entweder in Vollzeit oder in Teilzeit studiert werden. Im Weiteren wird von einem Vollzeitstudium ausgegangen, für das die oben genannten Ordnungen gelten, während für das Studium in Teilzeit zusätzlich die **Ordnung für das Teilzeitstudium** gilt (einsehbar unter https://www.uni-bamberg.de/studium/interesse/studienformen/teilzeitstudium/).



Life is too short for man pages, and occasionally much too short without them.
Quelle: https://xkcd.com/293/

2.3 Ansprechpersonen

In eurem Studium werden wahrscheinlich immer mal wieder Fragen, Unklarheiten und Probleme auftauchen. Sollten diese konkret mit eurem Studiengang zu tun haben, sind die Fachstudienberatung und der zuständige Prüfungsausschuss eure Ansprechpartner. Die wollen wir euch hier vorstellen.

Falls ihr nicht wisst, wohin ihr euch mit eurer Frage wenden könnt, dann kann euch die Fachschaft helfen, die richtige Stelle zu finden.

Zu anders gelagerten Anliegen – wenn ihr z. B. Unterstützung in rechtlichen, sozialen oder psychologischen Belangen sucht – findet ihr Hinweise in Abschnitt 4.1.

2.3.1 Frequently Asked Questions

Bei Fragen zum Studium ist es hilfreich, sich erst an die umfangreichen FAQ-Webseiten der Prüfungsausschüsse zu wenden. In der Regel finden man bereits hier die meisten Antworten auf jegliche Fragen. Sofern die FAQ doch keine passende Antwort auf eure Fragen hatten, könnt ihr euch an die nachfolgenden Ansprechpartner wenden.

https://www.uni-bamberg.de/wiai/pruefungsausschuesse/pruefungsausschuss-informatik-und-angewandte-informatik/frequently-asked-questions/

Die FAQ findet ihr über die Webseite des Prüfungsausschusses: https://www.uni-bamberg.de/wiai/pruefungsausschuesse/pruefungsausschuss-informatik-und-angewandte-informatik/frequently-asked-questions/.

2.3.2 Prüfungsausschuss AI

An den Prüfungsausschuss könnt ihr euch wenden, wenn ihr Fragen bezüglich Prüfungsleistungen habt. Dies betrifft vor allem Fragen bezüglich der Anrechnung von Studienleistungen aus dem Ausland und aus vorherigen Studiengängen. Auch der Antrag zur Anrechnung von Schein-Klausuren erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die Website des Prüfungsausschusses findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/wiai/pruefungsausschuesse/pruefungsausschuss-informatik-und-angewandte-informatik/.

Ines Häuser

Raum:	WE5/01.079
Telefon:	+49 951 863-2515
E-Mail:	pa.inf-ai@uni-bamberg.de
Sprechstunde:	Di 10–12 Uhr Do 14–16 Uhr

2.3.3 Fachstudienberatung

Für Fragen zum Studiengang Computing in the Humanities steht euch die Fachstudienberatung zur Verfügung:

Leonie Fidler
Raum: WE5/02.109
Telefon: +49 951 863-2846
E-Mail: studienberatung.cith@uni-bamberg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.


Leonie Fidler

2.4 Allgemeines zum Studium

2.4.1 Dauer des Studiums

Der Masterstudiengang führt in der Regelstudienzeit von 4 Semestern (siehe StuFPO § 30 Absatz 1) zum Abschluss Master of Science (M.Sc.). Die Dauer des Studiums ist durch die **Höchststudiendauer von 6 Semestern** nach oben hin begrenzt (siehe StuFPO § 30 Absatz 2).

2.4.2 Modularisierung

Das Studium gliedert sich in Module, welche in Modulgruppen eingeteilt sind. Die Modulgruppen stellen unterschiedliche Fachbereiche dar und sind im Anhang 1 der Studien- und Fachprüfungsordnung oder im Modulhandbuch für den Masterstudiengang Computing in the Humanities zu finden. Ein Beispiel für ein Modul ist „Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software“. Die an der Fakultät WIAI angebotenen Module sind im oben erwähntem Modulhandbuch gelistet und beschrieben. Das jeweils aktuelle Angebot an Modulen wird i. d. R. zum Beginn eines Wintersemesters in Form einer Modultabelle im Internet bekannt gegeben und ist für das Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester gültig. Die aktuelle Fassung der Modultabelle finden Sie unter folgender Adresse:

https://www.uni-bamberg.de/ma-cith/dokumente/

2.4.3 European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Das European Credit Transfer and Accumulation System weist jedem Modul eine bestimmte Anzahl an ECTS-Punkten zu. ECTS ist ein System zur Anerkennung und Übertragung von Studien- und Prüfungsleistungen, das auf dem Arbeitspensum beruht, das ein Studierender für ein Modul, durchschnittlich über das gesamte Semester gerechnet, benötigt.

Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitspensum von ca. 30 Stunden. Beachten Sie also bei der Planung eines Semesters, dass eine Veranstaltung mit mehr ECTS-Punkten auch mehr Zeitaufwand bedeutet. ECTS-Punkte werden im Laufe des Studiums durch das erfolgreiche Bestehen von Modulen gesammelt. Gleichzeitig wird durch die ECTS-Punkte auch festgelegt, mit welchem Gewicht die in den einzelnen Modulen erzielten Noten in die Gesamtnote der Masterprüfung eingehen können.

Für das Masterstudium sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erbringen (siehe StuFPO § 30 Absatz 1). Um mit Ihrer Masterarbeit beginnen zu können, müssen Sie 50 ECTS-Punkte erreicht haben (siehe STUFPO § 35).

2.4.4 Lehrveranstaltungen

Jedem Modul sind eine oder mehrere Lehrveranstaltungen zugeordnet, in denen die zum Bestehen des Moduls notwendigen Kenntnisse/Fähigkeiten vermittelt werden. Beispielsweise finden sich im Modulhandbuch folgende Lehrveranstaltungen zum Modul „DSG-EiAPS-B Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software“:

1. „Einführung in die Algorithmen, Programmierung und Software Lehrformen: Vorlesung“
2. „Einführung in die Algorithmen, Programmierung und Software Lehrformen: Übung“

Beachten Sie, dass die meisten Lehrveranstaltungen entweder nur im Wintersemester (WS) oder nur im Sommersemester (SS) und in der Regel jährlich angeboten werden.

Die Dauer von Lehrveranstaltungen wird im Allgemeinen in Semesterwochenstunden (SWS) angegeben. Eine SWS entspricht in der Regel dem Umfang einer 45-minütigen Lehrveranstaltung pro Woche. Die Zeit zum Vor- und Nacharbeiten der Veranstaltung wird hierbei nicht eingerechnet.

Beachte:
Es wird vorausgesetzt, dass jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer eines Moduls die zugehörigen Veranstaltungen selbständig und eigenverantwortlich vor- und nacharbeitet. Dieses Selbststudium ist integraler Bestandteil jedes Moduls des Masterstudiengangs Computing in the Humanities.

Vorlesungen dienen dazu, in Gegenstand und Inhalt der einzelnen Fächer einzuführen, mit den Denkansätzen und Grundbegriffen der Fächer vertraut zu machen und einen systematischen Überblick über das Stoffgebiet der Fächer zu geben. Einer Vorlesung ist üblicherweise eine Übung zugeordnet. Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt. In einigen Veranstaltungen ist es möglich, dass in die Bewertung semesterbegleitende Leistungen, wie beispielsweise bewertete Übungsaufgaben, sogenannte Studienleistungen oder Assignments, eingebracht werden können. Die Details zur Leistungserbringung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch. Hinweise zur Leistungserbringung werden üblicherweise vom Dozierenden in der ersten Lehrveranstaltung des Semesters oder im Virtuellen Campus bekanntgegeben.

Übungen dienen dem Erwerb notwendiger methodischer und technischer Fertigkeiten durch Übung an konkreten Aufgaben oder Fallstudien sowie der Vertiefung von Inhalten anhand konkreter Anwendungen. Ohne regelmäßiges Üben werden Sie den Vorlesungsstoff i. d. R. nicht (vollständig) verstehen können.

Tutorien sind freiwillige, zusätzliche Übungsmöglichkeiten, die meist von Studierenden geleitet werden. Die großen Vorteile dieses Formats liegen in den sehr überschaubaren Gruppengrößen sowie den Erfahrungen der Tutorinnen und Tutoren, die noch viel näher am studentischen Geschehen sind bzw. selbst noch mitten im Studium stecken und das entsprechende Modul bereits erfolgreich absolviert haben. Beachte: Aufgrund der sehr kleinen Gruppengrößen bietet diese Lehrveranstaltungsform eine super Gelegenheit, andere Erstsemester kennenzulernen, sich zu vernetzen und Lerngruppen zu bilden. Nehmt diese Gelegenheit wahr!

Seminare sind Veranstaltungen, in denen spezifische Fragestellungen der verschiedenen Teilgebiete des Studiengangs Computing in the Humanities erweitert und diskutiert werden. Sie dienen im Rahmen der Erarbeitung bestimmter fachbezogener Themen dem Erwerb vertiefter Kenntnisse in einem Teilgebiet und bieten Gelegenheit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Eine Seminarleistung besteht üblicherweise aus der Erarbeitung wissenschaftlicher Literatur, einem mündlichen Vortrag sowie einer schriftlichen Seminararbeit.

Projekte bieten den Studierenden die Gelegenheit, das bisher erlernte Wissen und Können in einem Fachbereich ihrer Wahl anzuwenden und zu vertiefen. Hierbei wird meist eigenständig oder in Kleingruppen eine praxisnahe Aufgabe umgesetzt, die zum Abschluss in einem Projektbericht und/oder einer Projektpräsentation vorgestellt wird.

2.5 Prüfungen und Flexibles Prüfungssystem

Jedem Modul sind eine oder mehrere Prüfungen zugeordnet, welche ebenfalls im Modulhandbuch beschrieben sind. Üblicherweise ist das Bestehen der Prüfung(en) eines Moduls Voraussetzung für das Erhalten der ECTS-Punkte für das Modul.

2.5.1 Studienbegleitende Prüfungen

Die Masterprüfungen werden studienbegleitend in Teilprüfungen pro Modul abgelegt. Eine spezielle Abschlussprüfung für das gesamte Masterstudium gibt es nicht. Dadurch wird den Studierenden weitgehende Freiheit bei der individuellen Gestaltung ihres Studiums hinsichtlich der zeitlichen Verteilung der Prüfungen auf Semester eingeräumt. Zum Ende eines jeden Semesters besteht Gelegenheit, sich den Masterprüfungen zu unterziehen. So können sich die Studierenden frei entscheiden, an welchen der angebotenen Prüfungen sie im jeweiligen Semester teilnehmen wollen.

2.5.2 Prüfungsformen und Studienleistungen

Die am weitesten verbreiteten Prüfungsformen sind schriftliche Modulprüfungen, mündliche Modulprüfungen, schriftliche Hausarbeiten,

Notenvergabe:
Bestandene Prüfungen werden mit den Noten
1,0 | 1,3 | 1,7 | 2,0 ...| 4,0
bewertet, nicht bestandene Prüfungen mit 5,0.

Referate und/oder Kolloquien. Nähere Informationen dazu finden Sie in der APO § 9 Absatz 2. In manchen Modulen werden „zur Notenverbesserung nach Maßgabe des Modulhandbuchs optionale semesterbegleitende Studienleistungen angeboten“ (siehe APO § 9 Absatz 13), die informell auch als „Bonuspunkte“ bezeichnet werden. Das sind meist kleinere Aufgaben, die von den Studentinnen und Studenten freiwillig bearbeitet werden können. Ob ein solches Angebot besteht, wird meist zu Beginn der Veranstaltung von der Dozentin bzw. dem Dozenten angekündigt.

2.5.3 Prüfungsanmeldung und -abmeldung

https://flexnow.uni-bamberg.de/FN2AUTH/FN2AuthServlet?op=Login

Die Anmeldung zu Prüfungen erfolgt über FlexNow2, das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Bamberg. Es ist zu erreichen unter https://flexnow.uni-bamberg.de/FN2AUTH/FN2AuthServlet?op=Login.

Die für dieses System benötigten Zugangsdaten (BA-Nummer, Passwort) sollten Sie bei der Einschreibung erhalten haben. Eine ausführliche Dokumentation finden Sie auf der FlexNow-Webseite.

Anmeldefristen sind wichtig.
Wirklich!

Halten Sie bei der Anmeldung zu Prüfungen unbedingt die **Anmeldefrist** ein. Diese wird für **zentrale Prüfungen** sowohl durch Aushang als auch auf der Homepage des Prüfungsausschusses sowie in FlexNow2 selbst bekannt gegeben und liegt typischerweise recht früh im Semester. Zusätzlich ist es möglich, sich innerhalb der etwas später im Semester liegenden Abmeldefrist noch gegen eine Prüfungsteilnahme zu entscheiden. Nach Verstreichen der **Abmeldefrist** können Sie nicht mehr von der Prüfung zurücktreten und erhalten bei Nichterscheinen die Note 5,0. Die An- und Abmeldefrist bei **dezentralen Prüfungen** werden vom jeweiligen Lehrstuhl i. d. R. über den VC-Kurs des Moduls bekannt gegeben.

Bei Problemen mit der An- oder Abmeldung im FlexNow2-System setzen Sie sich bitte mit der für die Fakultät WIAI zuständigen Ansprechpartnerin im Prüfungsamt in Verbindung:

Zuständig für die Studiengänge Angewandte Informatik und Wirtschaftsinformatik (Bachelor und Master) ist:

Frau **Heike Schick**
Raum K25/01.20
Telefon: +49 951 863-1037
wiai.pruefungen@uni-bamberg.de

Sprechzeiten:
Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr
Mo 13:30 – 15:00 Uhr

Zuständig für die Studiengänge Informatik: Software Systems Science (Bachelor), International Information Systems Management (Bachelor und Master) und die Masterstudiengänge Computing in the Humanities, International Software Systems Science und Wirtschaftspädagogik/WI ist:

Frau **Elaine Lopez-Hirt**
Raum K25/01.19
Telefon: +49 951 863-1132
wiai.pruefungen@uni-bamberg.de

Sprechzeiten:
Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr
Mo 13:30 – 15:00 Uhr

2.5.4 Wiederholung von Prüfungen

Laut APO § 11 Abs. 3 ist innerhalb der Höchststudiendauer eine Wiederholung von nicht bestandenen Prüfungen einmal oder mehrmals möglich. Beim Nichtbestehen einer Prüfung findet keine Zwangsanmeldung zu einer Nachholklausur statt. Falls Sie die Klausur wiederholen wollen, müssen Sie sich selbstständig im nächsten Prüfungszeitraum zu der entsprechenden Prüfung anmelden.

Die Wiederholung einer nicht-bestandenen Prüfungsleistung erstreckt sich auf die gesamte Modulprüfung (APO § 11 Abs. 4 Satz 1), d. h. sollte eine Prüfung aus verschiedenen Teilleistungen bestehen, so muss beim Nichtbestehen einer Teilleistung die gesamte Prüfung wiederholt werden. Optional erbrachte Studienleistungen werden in die Bewertung übernommen, sofern es sich um den ersten turnusmäßigen Wiederholungstermin des Prüfungsangebots handelt (APO § 11 Abs. 4 Satz 2), d. h. optional erbrachte Studienleistungen verfallen danach. Die Masterarbeit kann gemäß APO § 18 jedoch nur einmal wiederholt werden.

Es ist nicht möglich, bestandene Klausuren – etwa zur Notenverbesserung – zu wiederholen.

Beachten Sie, dass sich die Inhalte einer Modulprüfung immer auf das Semester beziehen, in dem die zu prüfende Veranstaltung das letzte Mal angeboten wurde. Sollten Sie also z. B. eine Klausur wiederholen, liegt es in Ihrer eigenen Verantwortung, auf dem Stand des aktuellen Moduls zu sein.

2.6 Beispielmodul

Nachdem Sie alle einschlägigen Begriffe und Regelungen kennengelernt haben, ist im Folgenden anhand eines kurzen Beispiels abgebildet, welche Informationen zu einem Modul wichtig sind (Angaben ohne Gewähr, für Details siehe Modulhandbuch):

- Eine **Kurzbezeichnung** für das Modul (z. B. DSG-EiAPS-B für „Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software“)
- Die zugehörige(n) **Modulgruppe(n)**.
- **Lernziele und Kompetenzen**, die in diesem Modul erworben werden.
- Die **ECTS-Punkte**, die bei erfolgreichem Bestehen des Moduls angerechnet werden.
- Die **Bedingungen für ein erfolgreiches Bestehen**, d. h. für die Anrechnung der ECTS-Punkte (z. B. „Bestehen der Abschlussklausur“).
- Der geschätzte, über das gesamte Semester verteilte **Arbeitsaufwand** für dieses Modul in Stunden. Dieser errechnet sich üblicherweise aus den ECTS-Punkten.
- Die **empfohlenen Vorkenntnisse** für das Belegen des Moduls. Hier können entweder allgemeine Aussagen getroffen werden (z. B. „gute Programmierkenntnisse in Java“), oder aber konkrete andere Module genannt werden, die man vorher absolviert haben sollte (z. B. „Inhalte des Moduls Mathematik für Informatik“). Beachten Sie, dass der jeweilige Lehrende davon ausgeht, dass Sie diese

Voraussetzungen erfüllen.
- Die einem Modul zugeordneten **Lehrveranstaltungen** (z. B. eine Vorlesung und eine Übung).
- Die einem Modul zugeordneten **Prüfungen** (z. B. eine Klausur von 90 Minuten).

2.7 Struktur des Masterstudiengangs Computing in the Humanities

2.7.1 Modulgruppen

Der Master-Studiengang Computing in the Humanities kann in Abhängigkeit von den Informatikvorkenntnissen in drei Profilen studiert werden. Diese unterscheiden sich im Wesentlichen im Umfang der verpflichtenden Informatikveranstaltungen. Das Masterstudium ist in folgende Modulgruppen gegliedert, in denen jeweils (mindestens) die angegebene Summe an ECTS-Punkten erbracht werden muss (vgl. FPO, Anhang 1).

	Modulgruppe	Profil 1	Profil 2	Profil 3
A1	Informatik und Angewandte Informatik	51	30–42	18–30
A2	Computing in the Humanities	24	33–45	45–57
A3	Seminar und Projekte	15	15	15
A4	Masterarbeit	30	30	30
		120 ECTS	**120 ECTS**	**120 ECTS**

Die Summe der zu erreichenden Kreditpunkte einschließlich der Masterarbeit beträgt (mindestens) 120 ECTS-Punkte (davon mindestens 72 aus A1 und A2). Dies bedeutet bei der oben angegebenen Regelstudienzeit, dass pro Semester im Durchschnitt 30 ECTS einzuplanen sind.

Generell gilt, dass ECTS Punkte auch im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden können. Informieren Sie sich dazu beim Akademischen Auslandsamt und beim Auslandsbeauftragten der Fakultät (s.o.).

Beachten Sie bitte zudem, dass es sich bei den in den unten stehenden Tabellen aufgelisteten Voraussetzungen für die einzelnen Module lediglich um Empfehlungen der Lehrstühle und nicht um verbindliche Voraussetzungen handelt.

2.7.2 Profil 1

A1: Fachstudium Grundlagen der Informatik und Angewandten Informatik

In Modulgruppe A1 (vgl. Tabelle 4) werden Grundlagen in Informatik und Angewandter Informatik gelegt, die für die übrigen Modulgruppen benötigt werden. Vorkenntnisse in Informatik sind dabei nicht zwingend erforderlich.

A2: Computing in the Humanities

Kürzel	Bezeichnung	Semester	ECTS
	Pflichtbereich		**45**
KInf-IPKult-E	Informatik und Programmierkurs für die Kulturwissenschaften	WS, SS	9
GdI-MfI-1	Mathematik für Informatik 1 (Aussagen- u. Prädikatenlogik)	WS	6
DSG-EiAPS-B	Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software	WS	6
PSI-EiRBS-B	Einführung in Rechner- und Betriebssysteme	SS	6
SWT-FSE-B	Foundations of Software Engineering	SS	6
AI-AuD-B	Algorithmen und Datenstrukturen	SS	6
MOBI-DBS-B	Datenbanksysteme	WS, SS	6
	Wahlpflichtbereich		**6**
WiMa-B-001	Wirtschaftsmathematik: Lineare Algebra	WS, SS	6
WiMa-B-002	Wirtschaftsmathematik: Analysis	WS, SS	6

Tabelle 4: Profil 1 - Modulgruppe A1

Die Modulgruppe A2 bietet Möglichkeiten, je nach Interesse bestimmte Studienschwerpunkte zu setzen. In der Teil-Modulgruppe Angewandte Informatik (AI) stehen abhängig vom aktuellen Lehrangebot die Fächer Medieninformatik, Kulturinformatik, Kognitive Systeme, Mensch-Computer-Interaktion und vielen weiteren zur Auswahl. Darüber hinaus können ausgewählte Veranstaltungen anderer Fakultäten mit AI-Bezug besucht werden. Weitere Veranstaltungen aus Bereichen wie Künstlicher Intelligenz und Ethik runden das Angebot in Modulgruppe A2 ab. Eine Auflistung des aktuellen Modulangebots finden Sie in Tabelle 5.

Kürzel	Bezeichnung	Semester	ECTS
	Wahlpflichtbereich Angewandte Informatik		**6–24**
xAI-MML-M	Mathematics for Machine Learning	SS	6
	Wahlpflichtbereich Geoinformatik		**0–6**
KInf-GeoDIW-B	Geodaten, Geoinformationen, Geowissen	WS, SS	6
KInf-GeoInf-B	Geoinformationssysteme	SS	6
	Wahlpflichtbereich Anwendungskontext und Überfachliche Qualifikationen		**0–12**
DSG-PKS-B	Programmierung komplexer interagierender Systeme	WS	3
PSI-DatSchu-B	Datenschutz	SS	3
PSI-EDS-B	Ethics for the Digital Society	WS	3

Tabelle 5: Profil 1 - Modulgruppe A2

2.7.3 Profil 2

A1: Fachstudium Grundlagen der Informatik und Angewandten Informatik

In Modulgruppe A1 (vgl. Tabelle 6) werden Grundlagen in Informatik und Angewandter Informatik gelegt, die für die übrigen Modulgruppen benötigt werden. Module des Profilspezifischen Ergänzungsbereiches sind zu

absolvieren, wenn sie im Nebenfach des qualifizierenden Studiengangs noch nicht absolviert wurden.

Kürzel	Bezeichnung	Semester	ECTS
	Pflichtbereich		**24**
GdI-MfI-1	Mathematik für Informatik 1 (Aussagen- u. Prädikatenlogik)	WS	6
SWT-FSE-B	Foundations of Software Engineering	SS	6
AI-AuD-B	Algorithmen und Datenstrukturen	SS	6
MOBI-DBS-B	Datenbanksysteme	WS, SS	6
	Profilspezifischer Ergänzungsbereich		**0–12**
PSI-EiRBS-B	Einführung in Rechner- und Betriebssysteme	SS	6
DSG-EiAPS-B	Einführung in Algorithmen, Programmierung und Software	WS	6
	Wahlpflichtbereich		**6**
WiMa-B-001	Wirtschaftsmathematik: Lineare Algebra	WS, SS	6
WiMa-B-002	Wirtschaftsmathematik: Analysis	WS, SS	6

Tabelle 6: Profil 2 - Modulgruppe A1

A2: Computing in the Humanities

Die Modulgruppe A2 bietet Möglichkeiten, je nach Interesse bestimmte Studienschwerpunkte zu setzen. In der Teil-Modulgruppe Angewandte Informatik (AI) stehen abhängig vom aktuellen Lehrangebot die Fächer Medieninformatik, Kulturinformatik, Kognitive Systeme und Mensch-Computer-Interaktion und vielen weiteren zur Auswahl. Darüber hinaus können ausgewählte Veranstaltungen anderer Fakultäten mit AI-Bezug besucht werden. Weitere Veranstaltungen aus Bereichen wie Künstlicher Intelligenz und Ethik runden das Angebot in Modulgruppe A2 ab. Module des Profilspezifischen Ergänzungsbereiches sind nur wählbar, wenn sie im Nebenfach des qualifizierenden Studiengangs noch nicht absolviert wurden. Eine Auflistung des aktuellen Modulangebots finden Sie in Tabelle 7.

2.7.4 Profil 3

A1: Fachstudium Grundlagen der Informatik und Angewandten Informatik

In Modulgruppe A1 (vgl. Tabelle 8) werden Grundlagen in Informatik und Angewandter Informatik gelegt, die für die übrigen Modulgruppen benötigt werden. Module des Profilspezifischen Ergänzungsbereiches sind zu absolvieren, wenn sie im Nebenfach des qualifizierenden Studiengangs noch nicht absolviert wurden.

A2: Computing in the Humanities

Die Modulgruppe A2 bietet Möglichkeiten, je nach Interesse bestimmte Studienschwerpunkte zu setzen. In der Teil-Modulgruppe Angewandte Informatik (AI) stehen abhängig vom aktuellen Lehrangebot die Fächer Medieninformatik, Kulturinformatik, Kognitive Systeme und Mensch-Computer-Interaktion und vielen weiteren zur Auswahl. Darüber hinaus

Kürzel	Bezeichnung	Semester	ECTS
	Wahlbereich Angewandte Informatik		**0–45**
AISE-Auto	Automation of First- and Higher-Order Logic	SS	6
AISE-ETH	Ethics and Epistemology of AI	SS	6
AISE-PLM-V	Computational Metaphysics – Mechanizing Principia Logico-Metaphysica	SS	3
AISE-UL	Universelle Logik & Universelles Schließen	WS	6
CG-VR-M	Virtual Reality	SS	6
CG-VRAR-M	Virtual Reality / Augmented Reality	SS	6
DS-IDS-M	Einführung in die Dialogsysteme	WS	6
DSG-AJP-B	Fortgeschrittene Java Programmierung	SS	3
HCI-DFM-M	Design- und Forschungsmethoden der Mensch-Computer-Interaktion	SS	6
HCI-MCI-M	Mensch-Computer-Interaktion	WS	6
HCI-US-B	Ubiquitäre Systeme	WS	6
VIS-IVVA-M	Advanced Information Visualization and Visual Analytics	WS	6
xAI-DL-M	Deep Learning	WS	6
xAI-MML-M	Mathematics for Machine Learning	SS	6
	Profilspezifischer Ergänzungsbereich		**0–45**
CG-CGA-B	Computergrafik und Animation	WS	6
HCI-IS-B	Interaktive Systeme	WS	6
HCI-KS-B	Kooperative Systeme	SS	6
KInf-DigBib-B	Digitale Bibliotheken und Social Computing	WS	6
KogSys-KI-B	Einführung in die künstliche Intelligenz	SS	6
KogSys-KogMod-M	Kognitive Modellierung	WS	6
KogSys-ML-B	Einführung in Maschinelles Lernen	WS	6
MI-EMI-B	Einführung in die Medieninformatik	WS	6
MI-IR-M	Information Retrieval (Grundlagen, Modelle und Anwendungen)	SS	6
MI-WebT-B	Web-Technologien	SS	6
PSI-IntroSP-B	Introduction to Security and Privacy	WS	6
VIS-GIV-B	Grundlagen der Informationsvisualisierung	SS	6
	Wahlpflichtbereich Geoinformatik		**0–6**
KInf-GeoDIW-B	Geodaten, Geoinformationen, Geowissen	WS, SS	6
KInf-GeoInf-B	Geoinformationssysteme	SS	6
	Wahlbereich Anwendungskontext und Überfachliche Qualifikationen		**0–12**
DSG-PKS-B	Programmierung komplexer interagierender Systeme	WS	3
PSI-DatSchu-B	Datenschutz	SS	3
PSI-EDS-B	Ethics for the Digital Society	WS	3

Tabelle 7: Profil 2 - Modulgruppe A2

können ausgewählte Veranstaltungen anderer Fakultäten mit AI-Bezug besucht werden. Weitere Veranstaltungen aus Bereichen wie Künstlicher Intelligenz und Ethik runden das Angebot in Modulgruppe A2 ab. Module des Profilspezifischen Ergänzungsbereiches sind nur wählbar,

Kürzel	Bezeichnung	Semester	ECTS
	Pflichtbereich		**12**
GdI-MfI-1	Mathematik für Informatik 1 (Aussagen- u. Prädikatenlogik)	WS	6
SWT-FSE-B	Foundations of Software Engineering	SS	6
	Profilspezifischer Ergänzungsbereich		**0–12**
AI-AuD-B	Algorithmen und Datenstrukturen	SS	6
MOBI-DBS-B	Datenbanksysteme	WS, SS	6
	Wahlpflichtbereich		**6**
WiMa-B-001	Wirtschaftsmathematik: Lineare Algebra	WS, SS	6
WiMa-B-002	Wirtschaftsmathematik: Analysis	WS, SS	6

Tabelle 8: Profil 3 - Modulgruppe A1

Kürzel	Bezeichnung	Semester	ECTS
	Wahlpflichtbereich Angewandte Informatik		**0–45**
HCI-MCI-M	Mensch-Computer-Interaktion	WS	6
	Profilspezifischer Ergänzungsbereich		**0–57**
VIS-GIV-B	Grundlagen der Informationsvisualisierung	SS	6
	Wahlpflichtbereich Geoinformatik		**0–6**
KInf-GeoDIW-B	Geodaten, Geoinformationen, Geowissen	WS, SS	6
KInf-GeoInf-B	Geoinformationssysteme	SS	6
	Wahlbereich Anwendungskontext und Überfachliche Qualifikationen		**0–12**
DSG-PKS-B	Programmierung komplexer interagierender Systeme	WS	3
PSI-DatSchu-B	Datenschutz	SS	3
PSI-EDS-B	Ethics for the Digital Society	WS	3

Tabelle 9: Profil 3 - Modulgruppe A2

wenn sie im Nebenfach des qualifizierenden Studiengangs noch nicht absolviert wurden. Eine Auflistung des aktuellen Modulangebots finden sie in Tabelle 9.

2.7.5 Alle Profile

A3: Seminare und Projekte

In Modulgruppe A3 belegen die Studierenden ein Seminar und zwei Projekte aus den Themenbereichen der Informatik und Angewandten Informatik und bereiten sich so auf mögliche berufliche Einsatzfelder vor. Diese Studienleistungen dienen der Profilierung. Es sollten daher primär Veranstaltungen gewählt werden, die eine fächerübergreifende Perspektive verfolgen, insbesondere solche, in denen interdisziplinär mit Studierenden der Anwendungsfächer gearbeitet wird. Das Angebot der einzelnen Lehrstühle wechselt jedes Semester, daher ist es ratsam sich

bereits in den Semesterferien über die im nächsten Semester angebotenen Themen zu informieren. Auf Anfrage können ggf. auch Bachelor-Seminare und -Projekte als Masterveranstaltungen besucht werden. Das muss zu Semesterbeginn mit dem jeweiligen Lehrstuhl geklärt werden. Die Anmeldung bei Projekten erfolgt (mit einigen Ausnahmen) zentral über den VC Kurs *WIAI Information about Projects and Seminar Registration* .

A4: Masterarbeit

Die Modulgruppe A4 dient der selbstständigen Bearbeitung eines weiterführenden Themas aus einem Fach der Fächergruppen Informatik oder Angewandte Informatik oder aus einem anderen Fach gemäß Anhang 2 der Studien- und Fachprüfungsordnung im Rahmen der Masterarbeit. Die Masterarbeit umfasst 30 ECTS. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungsamt. Ab der Anmeldung sind für die Bearbeitung sechs Monate angesetzt.

2.7.6 Modulhandbuch

Die in den einzelnen Modulgruppen belegbaren Module mit ausführlichen Modulbeschreibungen aller Module des Lehrangebots für den Masterstudiengang finden sich im Modulhandbuch zum Masterstudiengang Computing in the Humanities. Dieses ist auf den Webseiten der Fakultät verfügbar: http://www.uni-bamberg.de/ma-cith/dokumente/.

2.8 Stundenplanerstellung

Die Erstellung eines konkreten Stundenplanes für die Veranstaltungen eines jeden Semesters liegt in der Eigenverantwortlichkeit des Studierenden.

Die Zeitangaben in Veranstaltungsankündigungen sind in der Regel „cum tempore“ (c. t.) – „mit akademischem Viertel“ – zu lesen, d. h. eine Lehrveranstaltung von 2 SWS im Zeitraum 14 – 16 Uhr beginnt konkret um 14:15 Uhr und dauert bis 15:45 Uhr. Veranstaltungen mit Angabe „s. t.“ (sine tempore) beginnen hingegen pünktlich bspw. um 14:00 Uhr und enden entsprechend um 15:30 Uhr.

2.8.1 Quellen für Informationen zu Veranstaltungen

Generell können die Termine von Veranstaltungen, die aktuellen Anfangszeiten, Raum- und Dozentenangaben sowie Veranstaltungsbeschreibungen folgenden Quellen entnommen werden:

1. dem **Vorlesungsverzeichnis im UnivIS** (https://univis.uni-bamberg.de, s. Abschnitt 3.5)
2. dem Virtuellen Campus (https://vc.uni-bamberg.de, s. Abschnitt 3.4 auf Seite 32)
3. den Internetseiten der einzelnen Lehrstühle und Professuren
4. den Aushangtafeln der Lehrstühle

Bei Widersprüchlichkeiten, z. B. unterschiedliche Termine bzw. Räume der gleichen Veranstaltung in verschiedenen Quellen, kann die Dozentin bzw. der Dozent der Veranstaltung weiterhelfen.

Zusätzlich teilen die Dozierenden üblicherweise am ersten Veranstaltungstermin weitere organisatorische Details zur Veranstaltung mit. In manchen Fällen (z. B. Seminare und Projekte) kann es auf Grund einer beschränkten Teilnehmerzahl jedoch erforderlich sein, sich schon vor dem ersten Veranstaltungstermin für ein Modul anzumelden. Genauere Informationen hierzu finden sich ebenfalls in o. a. Quellen.

2.8.2 Stundenplanerstellung

Die Gestaltung des individuellen Stundenplans obliegt der Eigenverantwortung des einzelnen Studierenden, der aus o. a. Quellen die nötigen Informationen zu Veranstaltungen zusammenträgt und sich einen persönlichen Stundenplan erstellt. Letzterer sollte einerseits mit dem eigenen Studienplan harmonieren, andererseits auch von Zeiten und Räumen her „erfüllbar“ sein (d. h. sowohl überscheidungsfrei sein, als auch genügend Zeit zum Wechseln zwischen verschiedenen Universitätsstandorten beinhalten).

In der Praxis hat sich eine Erstellung des Stundenplans mit Hilfe des UnivIS bewährt (siehe Abschnitt 3.5).

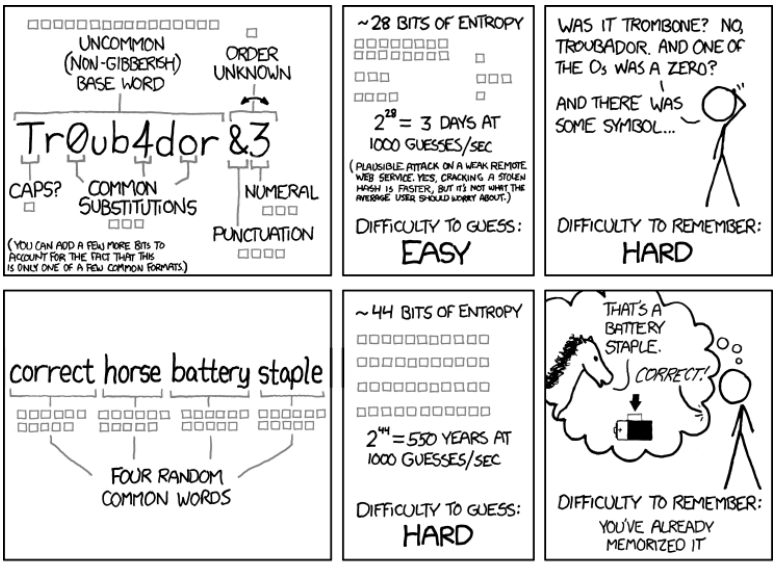
Beachte:
Für viele der Übungskurse/Tutorien gibt es mehrere Termine, aus denen Sie u. U. frei wählen können. Details hierzu werden in o. a. Quellen bzw. in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben. Eine Übersicht aller Termine erhalten Sie im UnivIS bzw. achten Sie auf Angaben des Dozenten in der ersten Vorlesung.

Hinweis:
In einigen Fällen können benötigte Veranstaltungen (beispielsweise aufgrund von Auflagen) im Vorlesungsverzeichnis des UnivIS unter „Lehrveranstaltungen für Bachelor“ zu finden sein. Somit ist es ratsam die Suchfunktion des UnivIS zu verwenden, statt sich an der Kategorisierung nach Bachelor und Master zu orientieren.

3 IT- und Onlinedienste

Während eures Studiums an der WIAI werdet ihr eine Reihe von IT-Systemen und Onlinediensten nutzen (müssen), die euch seitens der Universität zur Verfügung gestellt werden. Auch wenn die Vielzahl euch auf den ersten Blick ein wenig erschlägt: Keine Sorge! Einiges muss (im Prinzip) nur einmal eingerichtet werden, vieles wird euch durch die tägliche Benutzung sehr schnell gut vertraut sein.

In dieser Broschüre wollen wir nur knapp die wichtigsten Themen ansprechen und verweisen euch in der Regel auf die vielen hilfreichen Anleitungen des IT-Service. Solltet ihr hier nicht fündig werden oder dennoch Probleme auftreten, kommt gerne auf uns zu oder wendet euch direkt an den Support des IT-Service (s. Abschnitt 3.8).



Quelle: https://xkcd.com/936/

3.1 BA-Nummer

Zur Authentifizierung bei diversen Diensten der Universität (z. B. Virtueller Campus (VC), FlexNow2, E-Mail-Account, Nutzung der Rechner in PC-Pools, VPN-Verbindung), die wir im Folgenden beschreiben wollten, benötigt ihr euer persönliches Nutzerkonto.

Die Zugangsinformationen habt ihr im Zuge eurer Einschreibung an der Otto-Friedrich-Universität von der Studierendenkanzlei erhalten. Die Kennung besteht aus der BA-Nummer, die nach dem Muster baXXXXXX

aufgebaut ist, wobei X für eine Ziffer steht, und dem zugehörigen Passwort. Vorsicht: die ba-Nummer ist nur für den Login in die Online-Systeme der Uni Bamberg und ist nicht zu verwechseln mit eurer Matrikelnummer, die auf der Vorderseite des Studi-Ausweises abgedruckt ist.

Erstpasswort schon geändert?

3.2 E-Mail



https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/mail/studium/

Im Zuge der Einschreibung wurde euch seitens der Universität ein E-Mail-Postfach eingerichtet. Standardmäßig setzt sich eure studentische E-Mail-Adresse aus euren Vor- und Nachnamen folgendermaßen zusammen: **vorname(-vorname2-...).nachname@stud.uni-bamberg.de**. Um auf euer E-Mail-Konto zuzugreifen, authentisiert ihr euch mittels BA-Nummer und zugehörigem Passwort.

Der IT-Service bietet euch die Wahl zwischen zwei verschiedenen E-Mail-Systemen an: Office 365 von Microsoft und Mailex. Bei der Einschreibung habt ihr euch für eines der beiden Systeme entschieden, ihr könnt jedoch jederzeit zum anderen System wechseln. Solltet ihr euch für O365 entscheiden, dann steht euch ein 50 GB großes Postfach zur Verfügung. Außerdem könnt ihr euch das aktuelle Office-365-ProPlus-Paket (Word, Excel, PowerPoint, Teams, Access, OneNote, Publisher, InfoPath) auf bis zu 5 lokalen Geräten installieren. Allerdings liegen in diesem Fall eure Daten bei Microsoft. Informationen zu Office365 findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/mail/studium/o365/.

Mailex hingegen wird vom IT-Service selbst betrieben und eure Daten werden vor Ort gespeichert. Dafür ist euer Postfach zunächst einmal auf 250 MB beschränkt, es kann aber ggf. auf Anfrage erweitert werden. Auf das Office-Paket müsstet ihr leider auch verzichten, die meisten benötigten Funktionalitäten sind allerdings häufig sowiso schon auf eurem Rechner vorhanden oder leicht durch Open-Source-Varianten ersetzbar.

Bitte schreibt eure Dozent*innen bzw. die Uni-Verwaltung nicht von eurem privaten E-Mail-Account wie pferdemaedchen1999@juchu.com, lustigerlurch@mail.zoo o. ä. aus an.

Eure studentische E-Mail-Adresse solltet ihr für alle studentischen Angelegenheiten verwenden. Ihr solltet dieses Postfach regelmäßig abrufen, da wichtige Nachrichten bspw. von der Studierendenkanzlei oder der Universitätsleitung an diese Adresse verschickt werden. Natürlich müsst ihr dazu nicht unbedingt das Web-Interface verwenden, sondern könnt das E-Mail-Programm eures Vertrauens (Outlook, Thunderbird, Evolution, Apple Mail, ...) einsetzen. Zur Einrichtung werden vom IT-Service entsprechende Anleitungen bereitgestellt: https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/mail/zugriff/.

3.3 Zugang zum Universitätsnetz

Natürlich braucht ihr zum Studium eine Internetverbindung. In den Gebäuden der Universität stehen euch – je nach Standort – sehr vereinzelt LAN-Steckdosen zur Verfügung. In der Regel wollt ihr euch aber

mit euren Geräten mit dem WLAN verbinden. Wie ihr diese Verbindung einrichtet und wie ihr euch auch von Zuhause aus in das Universitätsnetz einwählt, erfahrt ihr in den beiden folgenden Abschnitten.

3.3.1 WLAN in Gebäuden der Universität Bamberg (eduroam)

Alle Hörsäle, Seminarräume und wichtige Aufenthaltsbereiche (inklusive Mensen und Teilbibliotheken) sind mit WLAN-Access-Points ausgestattet. Hier solltet ihr die SSID „eduroam“ nutzen.

Das eduroam-Projekt ist ein Kooperationsprojekt verschiedener europäischer Hochschulen. Es ermöglicht es euch, euch mit eurer Bamberger Kennung an allen teilnehmenden Einrichtungen mit dem dortigen WLAN zu verbinden.

Anleitungen zur Einrichtung unter diversen Betriebssystemen sowie weitere Informationen zu eduroam findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/netz/wlan/eduroam/.

Das WLAN kann zu Stoßzeiten schon mal stark ausgelastet sein. Am besten ladet ihr die benötigten Unterlagen bereits rechtzeitig vor der Veranstaltung runter. Noch mehr nimmt man meistens aus der Veranstaltung mit, wenn man sich die Unterlagen ausdruckt und/oder per Hand mitschreibt.



Quelle: https://x.com/ekahau/status/634522549699903488

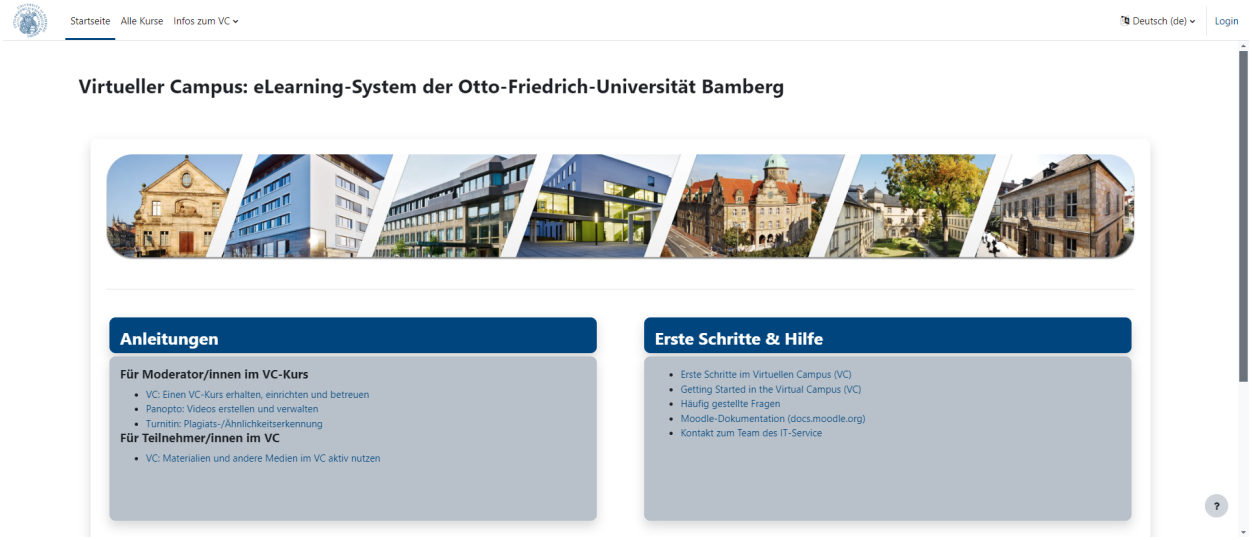
3.3.2 VPN-Verbindung: Zugang zum Uni-Netz von außerhalb

Um zum Beispiel von zu Hause aus ins interne Universitätsnetz zu kommen, muss eine sogenannte VPN-Verbindung eingerichtet werden. Dies ist beispielsweise notwendig zur Nutzung bestimmter Bibliotheksdienste und des Fileservers sowie zur Verwendung des Druckdienstes campusprint. Zur Anmeldung werden die persönliche BA-Nummer und das dazugehörige Kennwort benötigt. Details und Informationen dazu findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/netz/vpn/.

https://vc.uni-bamberg.de

3.4 Virtueller Campus

Viele Lehrende der Uni Bamberg bieten euch Unterlagen und Foren zu ihren Veranstaltungen im Virtuellen Campus (VC) unter https://vc.uni-bamberg.de an. Um euch einzuloggen, benötigt ihr eure BA-Nummer und euer zugehöriges Passwort. Je nach Regelungen der Dozierenden könnt ihr euch selbst in die Kursen einschreiben oder benötigt einen Zugangsschlüssel, der meistens in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.



Die Website des Virtuellen Campus der Uni Bamberg

Wichtige Kurse, zu denen ihr euch anmelden solltet, sind:

- der Kurs eures Studienganges,
- der Kurs des für euch zuständigen Prüfungsausschusses.
  Die Informationen des Prüfungsausschusses AI (zuständig für Angewandte Informatik, Informatik: Software Systems Science, Computing in the Humanities, International Software Systems Science und Interaction Research & Design) sind zu finden unter https://vc.uni-bamberg.de/moodle/course/view.php?id=972.
  Die „Informationen des Prüfungsausschusses WI“ (zuständig für Wirtschaftsinformatik und International Information Systems Management) findet ihr unter https://vc.uni-bamberg.de/moodle/course/view.php?id=542. Hier solltet ihr auch das **Diskussionsforum** abonnieren.
- der Kurs „Aktuelle Informationen der Fachschaft WIAI“: https://vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=284

3.5 UnivIS

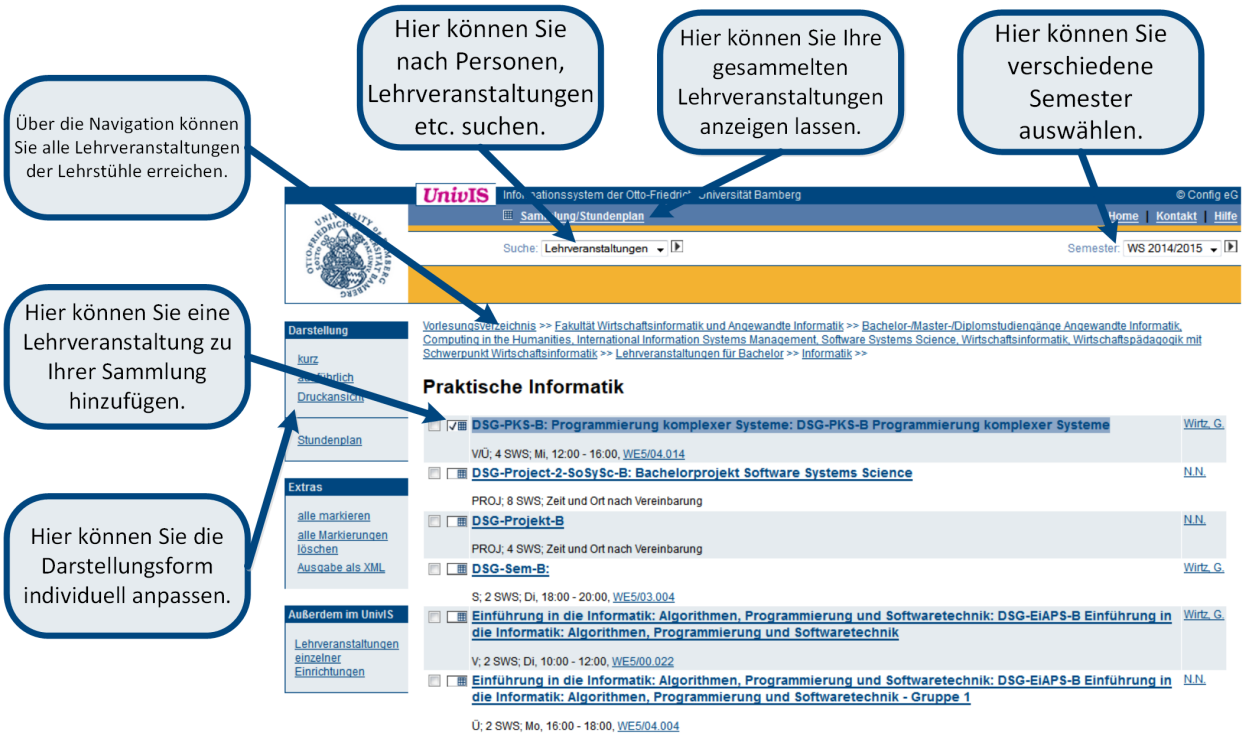
https://univis.uni-bamberg.de/

Das UnivIS ist ein System, das Informationen zu Räumen, Einrichtungen, Personen und Veranstaltungen bereithält. Ihr könnt also etwa Belegungspläne für Räume oder deren Ausstattung einsehen und Kontaktinformationen der Dozierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden.

Die für euch wichtigste Funktion ist aber die Nutzung als digitales Vorlesungsverzeichnis und die damit verbundene Möglichkeit, euren Stundenplan zu erstellen. Ihr findet das UnivIS unter https://univis.uni-bamberg.de/. Eine kurze Anleitung zur Stundenplanerstellung findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/studienorganisation/stundenplan/. Neben der Möglichkeit, sich durch die verschiedenen Fakultäten, Studiengänge und Fächer zu klicken, ist es oft auch zielführend, nach dem Namen oder dem Kürzel der Lehrveranstaltung zu suchen. Achtung: Die Suchfunktion ist nicht besonders nachsichtig mit (Tipp-)Fehlern.

Tipp: Beim Erstellen des Stundenplans nicht den „Zurück"-Button eures Browsers benutzen!

Leider fehlt eine wirklich gute Speicherfunktion für eure Sammlung bzw. euren Stundenplan; diese werden in der URL gespeichert. Somit ist das Arbeiten über mehrere Geräte/Browser oder das Teilen des Stundenplans mit anderen umständlich. Als Workaround könnt ihr die Browseradresse speichern und solltet so wieder zu eurer Sammlung zurückfinden. Es gibt auch eine Exportfunktion innerhalb von UnivIS, darauf solltet ihr euch aber nicht verlassen. Für den Stundenplan selbst steht ein Export als PDF oder ical zur Verfügung.



Das UnivIS der Universität Bamberg

https://flexnow.uni-bamberg.de/FN2AUTH/FN2AuthServlet?op=Login

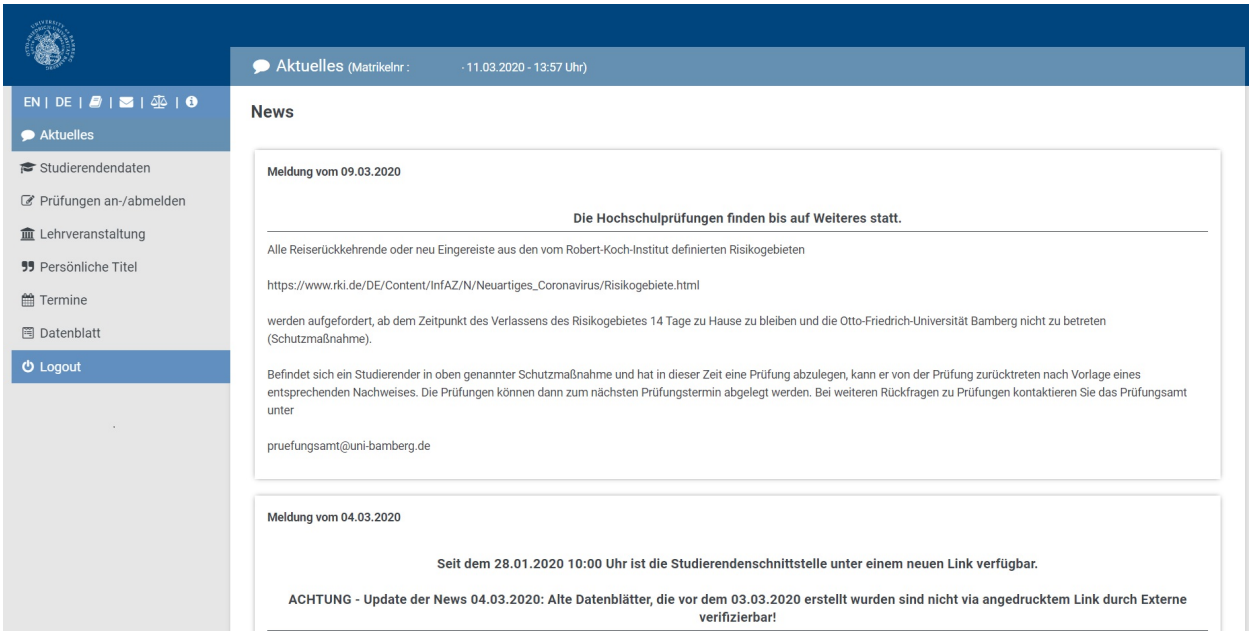
WIAI-Studierende können Prüfungen beliebig oft wiederholen (Höchststudiendauer und Leistungsfortschrittskontrolle sind zu beachten!).

3.6 FlexNow2

Durch das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow2 (https://www.uni-bamberg.de/pruefungsamt/flexnow/fn2sss/) könnt ihr euch während der entsprechenden Anmeldefristen zu Prüfungen an- und abmelden, eine Studienübersicht sehen und euch eine verifizierbare Notenbescheinigung (Datenblatt) erstellen lassen.

Die An- und Abmeldefristen findet ihr auf den Seiten des Prüfungsamtes (https://www.uni-bamberg.de/pruefungsamt/). Sie werden auch in den VC-Kursen und durch diverse Infomails angekündigt. Während der Anmeldefristen ist das System erfahrungsgemäß stark belastet und es kann auch schon mal zu Problemen kommen. Wartet mit der Anmeldung nicht bis zum letzten Tag! So könnt ihr euch, wenn etwas schief gegangen ist, auch noch fristgerecht an das Prüfungsamt wenden.

Achtung: Es gibt – inbesondere an anderen Fakultäten – manche Kurse, bei denen ihr euch auch für den *Besuch der Lehrveranstaltungen* in FlexNow anmelden müsst.



FlexNow2 – das elektronisches Prüfungsverwaltungssystem der Universität Bamberg

3.7 Weitere Dienste / Angebote des IT-Service (ITS)

Neben Diensten zur Stundenplanerstellung und Prüfungsanmeldung bietet euch der IT-Service noch weitere Angebote, wie etwa ein eigenes Netzlaufwerk, Hilfestellungen bei IT-Fragen und vieles mehr.

3.7.1 campusprint – Zentraler Druck- und Scandienst



https://www.uni-bamberg.de/campusprint/

Mit dem zentralen Druckdienst campusprint kann man an Kopiergeräten, die über sämtliche Standorte der Uni verteilt sind, drucken und scannen. Das ist besonders nützlich, wenn man keinen eigenen Drucker hat oder viele Seiten sehr schnell drucken oder scannen will.

Eine Anleitung für campusprint gibt es auf den Seiten des IT-Service (https://www.uni-bamberg.de/its/) und in den Kopierräumen der Universität. Drucken kann man über die campusprint-LoginApp. Diese ist in allen PC-Pools vorinstalliert, kann aber auch über den eigenen PC genutzt werden. Die eigenen Druckjobs überprüfen und Scans abrufen kann man unter https://campusprint.uni-bamberg.de Achtung: Um von zu Hause aus auf die Seite zugreifen zu können, braucht man eine VPN-Verbindung zum Uni-Netz.

Kopiergeräte an der ERBA befinden sich in der Bibliothek und in Raum WE5/04.006 im Seminarturm.

Um an den Kopiergeräten zu drucken oder zu scannen, benötigt man einen Studierendenausweis, auf dem ein Mindestbetrag von 0,80 € aufgeladen sein muss; für das bloße Scannen wird aber kein Guthaben abgebucht. Die Druckpreise und eine Übersicht über die Standorte der Druckgeräte gibt es unter https://www.uni-bamberg.de/medientechnik/kopieren-und-drucken/.

3.7.2 Netzlaufwerk/Fileserver



https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/dateidienste/fileserver-verbinden/

Das Rechenzentum stellt jeder bzw. jedem Studierenden der Uni Bamberg 5 GB Speicherplatz auf einem Fileserver zur Verfügung. Wenn ihr an einem Rechner im PC-Pool arbeitet, wird das Netzlaufwerk automatisch eingebunden, in der Regel als Laufwerk `W:`. Hier solltet ihr auch sicherstellen, dass ihr eure Dokumente tatsächlich auf eurem Laufwerk abspeichert, da sonst die Daten nach dem Herunterfahren des PCs verloren gehen.

Natürlich könnt ihr auch vom eigenen Laptop oder heimischen PC auf den Fileserver zugreifen. Anleitungen zum Einrichten von Netzlaufwerken findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/dateidienste/fileserver-verbinden/. Wichtig: Für die Verbindung zu den Fileservern benötigt ihr eine aktive (VPN-)Verbindung zum Uni-Netz.

3.7.3 Weitere Anleitungen und Computerkurse

Weitere Anleitungen für die verschiedenen Dienste, die euch der IT-Service anbietet, findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/its/anleitungen.

Außerdem werden vom IT-Service zahlreiche Computerkurse angeboten, die unter https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/kurse/computerkurse-fuer-studierende/ zu finden sind.



https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/pc/einkauf-hard-software/sonderkonditionen/

3.7.4 Sonderkonditionen

Für Studierende gibt es noch weitere Software-Produkte kostenlos. Eine Übersicht und Informationen hierzu gibt es auf den Seiten des IT-Service: https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/pc/einkauf-hard-software/sonderkonditionen/



https://www.uni-bamberg.de/its/wir/struktur/it-support/

3.8 IT-Support

Falls ihr irgendwelche Fragen zu den IT-Diensten der Universität Bamberg habt, dient euch der Support des IT-Service als zentrale Anlaufstelle. Ihr könnt euch dort per Mail, telefonisch oder persönlich mit euren Problemen melden. Ein weiteres Angebot des IT-Service sind diverse Workshops und Informationsveranstaltungen. Weitere Informationen erhaltet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/its/.

Kontaktinformationen:

Raum:	RZ/00.13
Telefon:	+49 951 863-1333
E-Mail:	it-support@uni-bamberg.de
Öffnungszeiten:	Montag – Donnerstag: 8:00 – 14:00 Uhr Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

4 Weitere Einrichtungen

In diesem Kapitel haben wir euch verschiedene Einrichtungen, Institutionen und Angebote zusammengetragen, die wir für besonders wichtig und interessant halten. Zunächst wollen wir euch einige weitere Beratungsmöglichkeiten aufzeigen. Es soll aber auch um Themen gehen, die das Studium im engeren Sinne betreffen: Hier sind die Angebote des Sprachenzentrums und der Virtuellen Hochschule Bayern hervorzuheben. Außerdem geben wir Tipps zum Wo und Wie des Lernens.

4.1 Beratungsangebote

Um euch das Studium in möglichst allen Lebenslagen zu erleichtern, bietet euch die Universität Bamberg zahlreiche Beratungsmöglichkeiten an, um euch bei Problemen und Fragen zu unterstützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstellen helfen euch gerne bei euren individuellen Anliegen weiter, damit euer Studium so weit wie möglich reibungslos verlaufen kann. Neben den in diesem Kapitel genannten Anlaufstellen gibt es natürlich noch viele weitere Beratungsangebote, die ihr unter https://www.uni-bamberg.de/organe-und-einrichtungen/beratungsangebote/weitere-beratungsangebote/ finden könnt. Ebenfalls nützlich ist das Konfliktleitsystem der Universität (https://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/beratung-fuer-studierende/), um bei Problemen aller Art die passende Beratungsstelle einfacher finden zu können. Bitte nutzt diese Möglichkeiten und wendet euch möglichst frühzeitig an die entsprechenden Stellen!

4.1.1 Zentrale Studienberatung

Bei Fragen und Problemen in Bezug auf das Studium allgemein ist die Zentrale Studienberatung als eine erste Anlaufstelle geeignet. Falls ihr eine Beratung braucht, solltet ihr vorher einen Termin per Telefon oder per Mail ausmachen. Mehr Informationen gibt es unter https://www.uni-bamberg.de/studienberatung/.

https://www.uni-bamberg.de/studienberatung/

Wichtig: Für Fragen, die spezifisch euren Studiengang betreffen, solltet ihr euch an die Fachstudienberaterin bzw. den Fachstudienberater eures Faches oder den Servicedesk WI für Studiengänge der Wirtschaftsinformatik wenden (s. Abschnitt 2.3.3).

Kontaktinformationen:

Adresse:	Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg (linker Gebäudeflügel im Erdgeschoss)
Telefon:	+49 951 863-1422
E-Mail:	studienberatung@uni-bamberg.de
offene Sprechstunde:	Mo-Fr: 10:00 - 12:00 Uhr
Telefonsprechstunde:	Di-Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

4.1.2 Beauftragte für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst

https://www.uni-bamberg.de/gbwiss

Um Frauen der Universität zu unterstützen, bieten die Universitätsgleichstellungsbeauftragten in der Wissenschaft zahlreiche Angebote an, wie etwa die Förderung von Studentinnen, z. B. in Form von Preisen für Absolventinnen, Unterstützung von Frauen in der Forschung oder Workshops. Natürlich werden auch Informationen und Beratung angeboten, sei es in Bezug auf sexuelle Belästigung oder auch durch die Unterstützung von Gleichstellungsmaßnahmen. Außerdem gibt es zahlreiche
Events, die vom Büro der Gleichstellungsbeauftragen in der Wissenschaft organisiert werden. Weitere Informationen findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/gbwiss/.

Die Universitätsgleichstellungsbeauftragte in der Wissenschaft ist auch Anlaufstelle für Probleme mit Diskriminierung, Belästigung, Stalking, Mobbing und anderen Grenzüberschreitungen und richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter. Natürlich gibt es auch für jede Fakultät der Universität Bamberg Gleichstellungsbeauftragte in der Wissenschaft, die euch mit Rat bei Anliegen und Fragen zur Seite stehen (s. Abschnitt 1.2.3).

Kontaktinformationen:

Adresse:	Kapuzinerstraße 18, 2. Stock, 96045 Bamberg
Telefon:	+49 951 863-1244
E-Mail:	sekretariat.gbwiss@uni-bamberg.de

4.1.3 Studium und Familie

https://www.uni-bamberg.de/fgh/

Familiengerechte Hochschule Die Projektgruppe Familiengerechte Hochschule der Universität Bamberg hält zahlreiche Angebote für euch bereit, um euch die Vereinbarung von Studium bzw. Beruf und Familie zu erleichtern, wie etwa Kinder- und Ferienbetreuung oder das Familienbüro (s. unten). Weitere Informationen gibt es unter https://www.uni-bamberg.de/fgh/.

Familienbüro Eine mögliche Anlaufstelle für die Unterstützung von Studierenden und Mitarbeitern mit Kind ist das Familienbüro. Das Büro hält verschiedene Angebote bereit, um Universitätsangehörige mit

Kindern oder mit pflegebedürftigen Familienmitgliedern zu unterstützen. Informationen: https://www.uni-bamberg.de/esb/.

Kontaktinformationen:

Öffnungszeiten:	Mo - Fr: 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon:	Mo - Fr: 9:00 – 14:00 Uhr
Christine Reinhardt:	+49 951 863-1045
Sabina Haselbek:	+49 951 863-1147 (Verbindung über Dolmetschdienst)
Gesine Ellwart:	+49 951 863-1447

Kapuzinerstraße 25, 96047 Bamberg (Rückgebäude)

https://www.uni-bamberg.de/antidiskriminierung/antidiskriminierungsstelle

4.1.4 Antidiskriminierungsstelle

Die Antidiskriminierungsstelle der Universität Bamberg stellt Beratungs- und Unterstützungsangebote für alle Universitätsangehörigen bei Diskriminierung, Ausgrenzung und Belästigung aufgrund geschützter Merkmale bereit und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Die Antidiskriminierungsstelle steht allen Universitätsangehörigen offen.

Cindy Strömel-Scheder

Raum:	WE5/03.083
Telefon:	+49 0951 863-1531
E-Mail:	antidiskriminierung@uni-bamberg.de
Sprechzeiten:	nach Vereinbarung

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.



Cindy Strömel-Scheder

4.1.5 Kontaktstelle Studium und Behinderung

Für Fragen in Bezug auf Studieren mit Behinderung leistet euch zum Beispiel die Kontaktstelle Studium und Behinderung Hilfe. Es gibt dort eine offene Sprechstunde (d.h. ihr müsst nicht vorher einen Termin ausmachen). Trotzdem könnt ihr nach Absprache einen Termin zur Sprechstunde vereinbaren, falls die Zeiten der offenen Sprechstunde für euch ungünstig sind.

Kontaktinformationen:

Raum:	K25/00.16
Telefon:	+49 951 863-1147 (Verbindung über Dolmetschdienst)
E-Mail:	bafbs@uni-bamberg.de
Sprechzeiten	Mo: 14:00 – 16:00 Uhr Do: 09:30 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/bafbs/ansprechpersonen/kontaktstelle-studium-und-behinderung/.

https://www.uni-bamberg.de/bafbs/ansprechpersonen/kontaktstelle-studium-und-behinderung/

4.1.6 Psychotherapeutische Beratung

Bei Problemen in schwierigen persönlichen Lebenslagen kann die psychotherapeutische Beratung des Studentenwerks Würzburg sinnvoll sein. Bei Prüfungsangst, Stressproblemen, aber auch bei vielen weiteren Anliegen kann man sich an die Beratungsstelle wenden. Weiterführende Informationen sind unter https://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/beratungsangebote-der-universitaet/psychotherapeutische-beratung/ zu finden.

Kontaktinformationen:

Raum:	Austraße 37, 96047 Bamberg (Seiteneingang)
Telefon:	+49 931 8005-820
E-Mail:	pbs-bamberg@swerk-wue.de
Sprechzeiten:	Dienstag: 11:00 – 12:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 15:00 Uhr

4.1.7 Sozialberatung

Eine weitere Anlaufstelle für schwierige persönliche Lebenslagen ist die Sozialberatung des Studentenwerks Würzburg. Sie kann beispielsweise bei Fragen zu finanziellen Problemen, Schwangerschaft im Studium, Krankheiten, und bei vielen weiteren Angelegenheiten weiterhelfen. Weitere Informationen findet ihr unter https://www.uni-bamberg.de/studium/im-studium/beratungsangebote-der-universitaet/sozialberatung/, Kontaktinformationen zur Sozialberatung sind im Folgenden aufgelistet.

Kontaktinformationen:

Anke Krüninger, Sozialpädagogin

Adresse:	Am Studentenhaus, 97072 Würzburg
Telefon:	+49 931 8005-225
E-Mail:	sozialberatung@studentenwerk-wuerzburg.de
Sprechzeiten:	Mo - Fr: 08:30 – 12:30 Uhr und 13:30 -- 15:30

Pia Lenhard, Sozialpädagogin

Adresse:	Am Studentenhaus, 97072 Würzburg
Telefon:	+49 931 8005-228
E-Mail:	sozialberatung@studentenwerk-wuerzburg.de
Sprechzeiten:	Di - Fr: 09:00 – 13:00

4.1.8 Rechtsberatung

Das Studentenwerk Würzburg bietet eine kostenlose Rechtsberatung für die Bamberger Studierenden an. Diese hilft euch in hochschul-, arbeits- und mietrechtlichen Angelegenheiten sowie in allen anderen mit

https://www.studentenwerk-wuerzburg.de/beratung.html

der Studiensituation in Zusammenhang stehenden rechtlichen Fragen. Die Beratungen finden in der Vorlesungszeit wöchentlich statt, in der vorlesungsfreien Zeit in der Regel 14-tägig. Weiterführende Informationen sind unter https://www.studentenwerk-wuerzburg.de/beratung/rechtsberatung/bamberg.html zu finden.

Telefonische Terminvereinbarung:

Telefon:	+49 931 8005-501
Sprechzeiten:	Mo - Mi, Fr: 10:00 – 12:00 Uhr
	Do: 13:00 – 15:00 Uhr

Die Beratungen finden – nach telefonischer Terminvergabe – in der Vorlesungszeit wöchentlich statt; in der vorlesungsfreien Zeit alle 14 Tage.

4.2 Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek Bamberg ist eine zentrale Einrichtung der Universität und umfasst deren gesamten Buch- und Medienbestand. Als Dienstleister für Studierende und Forschende, aber auch für Benutzerinnen und Benutzer aus der Stadt und der Region, hat sie den Auftrag, die Literatur- und Informationsversorgung für Forschung, Lehre und Studium umfassend zu gewährleisten. Dabei übernimmt sie die zentrale Beschaffung der benötigten Literatur im In- und Ausland, sorgt für eine sachgerechte Erschließung, organisiert die vielfältigen Benutzungsdienste in den Lesesälen, Ausleih- und Informationsstellen, stellt elektronische Informationen online im Internet und im Universitätsnetz bereit und unterstützt bei der Literatur- und Informationsrecherche.

https://www.uni-bamberg.de/ub

Kontaktinformationen:

Anschrift:
Universitätsbibliothek Bamberg
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg

Briefpost:
Postfach 2705
96018 Bamberg

Telefon: +49 951 863-1501
E-Mail: universitaetsbibliothek@uni-bamberg.de
https://www.uni-bamberg.de/ub

4.2.1 Führungen/ Schulungen

Während des Semesters führen Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Schulungen durch. Termine und nähere Angaben zu dem detaillierten Programm finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek, unter https://www.uni-bamberg.de/ub/einfuehrungen_kurse/.

4.2.2 Bibliotheksstandorte und Zugang

Eine Übersicht über die Bibliotheksstandorte findet sich in Tabelle 10. Die aktuellen Öffnungszeiten können Sie unter https://www.uni-bamberg.de/ub/oeffnungszeiten/ einsehen.

Gerade in der Prüfungszeit sind die Bibliotheken häufig gut besucht. Auf den Webseiten der einzelnen Teilbibliotheken zeigt euch eine Platzanzeige, welche Standorte bereits sehr voll sind und wo ihr noch ein Plätzchen zum Lernen finden könnt.

Alle Studierenden können die ERBA-Bibliothek mit ihrem Studierendenausweis rund um die Uhr betreten und nutzen. Die Medien der Bibliothek sind mit RFID-Chips ausgestattet und können an zwei Selbstverbuchungsstationen auch außerhalb der Servicezeiten ausgeliehen werden. Berücksichtigen Sie bitte eventuelle Änderungen der Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit und der Weihnachtszeit (siehe https://www.uni-bamberg.de/ub/oeffnungszeiten/).

Bibliothek	Bereich der Teilbibliothek	Adresse	Arbeitsplätze
Teilbibliothek 1	Theologie und Philosophie	An der Universität 2, Westflügel, 1. OG	46 Leseplätze
Teilbibliothek 2	Humanwissenschaften	Markusplatz 3 (Zugang: Ecke Steinertstraße)	78 Leseplätze, 1 Gruppenraum
Teilbibliothek 3	Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	Feldkirchenstraße 21	260 Leseplätze, 11 Einzelarbeitsräume, 3 Gruppenräume
Teilbibliothek 4	Sprach- und Literaturwissenschaften	Heumarkt 2 (Glasbau)	200 Leseplätze, 4 Einzelarbeitsräume, 6 Gruppenarbeitsräume
Teilbibliothek 5	Geschichts- und Geowissenschaften	Am Kranen 3	100 Leseplätze, 3 Gruppenarbeitsräume
ERBA-Bibliothek	Informatik, Kunst, Musik und Kommunikationswissenschaft	An der Weberei 5	67 Leseplätze, 1 Gruppenarbeitsraum

Tabelle 10: Übersicht der Bibliotheksstandorte

4.2.3 Benutzung der Bibliothek

Bibliotheksausweis

Der Studierendenausweis ist auch Ausweis für die Bibliothek.

Bitte teilen Sie der Bibliothek mit, wenn sich Ihre Adresse ändert.

Bamberger Katalog

https://katalog.ub.uni-bamberg.de/ubg-www/Katalog/

Der Bamberger Katalog ermöglicht sowohl die Suche nach den lokalen Beständen der Universitätsbibliothek und der Staatsbibliothek Bamberg wie auch im Bibliotheksverbund Bayern. Der Bamberger Katalog ist das Portal, mit dem Sie Ihre Bestellungen aufgeben, Vormerkungen und Verlängerungen vornehmen und Auskunft über den Inhalt Ihres Bibliothekskontos („Mein Konto“) erhalten. Im Katalog können Sie die Signatur ermitteln, an der sich Standort, Benutzbarkeit und inhaltliche Zuordnung eines Titels ablesen lassen. Zugang über das Internet: https://katalog.ub.uni-bamberg.de/ubg-www/Katalog/. Loggen Sie sich unter der Teilbibliothek ein, in der Sie die bestellten Medien abholen möchten.

Ausleihe, Rückgabe, Bestellung und Vormerkung

Medien, die im Katalog mit dem Status *ausleihbar* gekennzeichnet sind, stehen in den Teilbibliotheken frei zugänglich und können sofort an den Selbstverbuchern entliehen werden.

Bitte überprüfen Sie unbedingt in Ihrem Bibliothekskonto im Bamberger Katalog die Leihfristen. Die Rückgabe ist in jeder Teilbibliothek möglich und kann auch außerhalb der Öffnungszeiten über die Rückgabekästen erfolgen.

Medien mit dem Status *bestellbar* können Sie in die von Ihnen ausgewählte Teilbibliothek bestellen. Dort liegen sie 7 Arbeitstage zur Abholung bereit und werden im Bibliothekskonto unter Bestellungen als abholbar angezeigt.

Medien mit dem Status *entliehen* können vorgemerkt werden. Sobald das Medium für Sie bereitliegt, wird das Medium im Bibliothekskonto unter Bestellungen als abholbar angezeigt. Zusätzlich erhalten Sie eine Benachrichtigung per E-Mail.

Verlängerung (Einzel- oder Gesamtkontoverlängerung)

Eine Verlängerung ist frühestens 6 Tage vor Ablauf der Leihfrist und höchstens viermal um jeweils 24 Öffnungstage ab Leihfristende möglich. Prüfen Sie unbedingt in Ihrem Bibliothekskonto, ob die Verlängerung erfolgreich war! Verlängerungen erfolgen mit fester Leihfrist.

FL-Kopienkonto

Hier finden Sie eine Übersicht über Ihre per Fernleihe bestellten Aufsatzkopien mit dem aktuellen Bearbeitungsstatus.

Fernleihe

Nach erfolgloser Suche im lokalen Katalog können Sie die Recherche im dritten Reiter, dem Verbundkatalog, fortsetzen und über „Weitersuchen (Fernleihmöglichkeit)“ fortsetzen und Fernleihbestellungen aufgeben.

https://www.uni-bamberg.de/ub/ausleihe-und-online-zugriff/online-zugriff/

E-Books

Kostenlose E-Books mit Bereichen wie Informatik / Computer Science u.v.m. sind über die Universitätsbibliothek erhältlich (VPN-Verbindung siehe Abschnitt 3.3.2 notwendig).

Für weitere Informationen steht Ihnen das Bibliothekspersonal jederzeit gerne zur Verfügung. Schulungen und Einführungskurse finden zu Semesterbeginn regelmäßig statt und auch gerne nach Vereinbarung. Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Homepage der Universitätsbibliothek.

4.3 Cafeteria

Anders als in anderen Unigebäuden gibt es an der ERBA leider keine Mensa, sondern nur eine Cafeteria. Hier findet ihr täglich Kaffee, Tee, Getränke, belegte Brötchen und anderes Gebäck sowie eine kleine Auswahl an Obst und Desserts. Zudem gibt es von Montag bis Donnerstag zur Mittagszeit eine warme Mahlzeit. Freitags müsst ihr euch überraschen lassen, ob es zusätzlich zur geöffneten Cafeteria noch ein warmes Angebot gibt. Das angebotene Gericht ist an vielen Tagen vegetarisch oder vegan. An nicht-vegetarischen Tagen findet ihr dafür Bowls im Angebot der Cafeteria. Den Speiseplan für die ERBA-Cafeteria könnt ihr im Sonderspeiseplan finden. Für eine Auswahl mehrerer warmer Gerichte könnt ihr die Mensen in der Innenstadt bzw. in der Feki aufsuchen.

Die Zahlung eures Essens und aller anderen Produkte der Cafeteria erfolgt in der Regel mit eurem Studierendenausweis, auf den ihr (nur mit Karte) im ERBA-Foyer Geld aufladen könnt. Das ist für euch die günstigste Alternative. Falls ihr bar bezahlen möchtet, fallen Mehrkosten an. Das ist auch der Fall, wenn ihr euren Studierendenausweis nicht im ERBA-Foyer, sondern direkt an der Kasse aufladen möchtet.

Falls ihr eine Abwechslung zur Cafeteria braucht, könnt ihr in der Nähe der ERBA den Bäcker oder Metzger aufsuchen. In der Regel gibt es auch beim Metzger während der Mittagszeit ein warmes Gericht. In unmittelbarer Nähe zum Uni-Gebäude könnt ihr euch bei *Umi Sake* Sushi und Bowls holen und es gibt außerdem ein kleines Cafés namens *Basecoffee*. Dazu gibt es an der Hauptstraße einen LIDL und einen Edeka, bei denen man sich etwas Kleines zu Essen holen kann.

4.4 Raum zum Lernen

Ein paar Freistunden zwischen euren Lehrveranstaltungen werden sich nicht vermeiden lassen. Das ist auch gar nicht so schlimm: Im Studium verbringt ihr den größten Teil eurer Zeit nicht in Präsenzveranstaltungen, sondern im Selbststudium. Dies soll zwei Dinge *nicht* bedeuten: Ihr solltet daraus nicht schließen, dass ihr nicht zu den Lehrveranstaltungen gehen müsst. Der Besuch ist in aller Regel freiwillig und es ist absolut eure Sache, wie ihr die geforderten Kompetenzen erwerbt. Es zeigt sich aber immer wieder, dass die *aktive* Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dem Studienerfolg korreliert. Zum anderen bedeutet Selbststudium auch nicht, dass ihr euch allein in eurem Zimmer verschanzen sollt. Was vielmehr damit gemeint ist, ist dass ihr selbständig und eigenverantwortlich beispielsweise Vorlesungen vor- und nachbereitet, Übungsblätter bearbeitet oder Programmieraufgaben löst. Sicherlich ist es auch manchmal nötig, allein zu büffeln oder zu versuchen, von selbst auf eine Lösung zu kommen. Aber auch an der Universität gilt: Man macht es sich unnötig schwer, wenn man nur als Einzelkämpfer antritt. Es ist also auf jeden Fall empfehlenswert, sich einer (oder mehreren) Lerngruppe anzuschließen.

Nun denn. Selbststudium. Los geht's. Vielleicht möchtet ihr die freie Zeit zwischen zwei Veranstaltungen ja zum Lernen alleine oder in Gruppen nutzen. Da stellt sich die Frage, wo man denn einen geeigneten Ort dafür findet. Für die Klärung dieser Frage werden euch die folgenden Abschnitte hoffentlich behilflich sein. Dort erfahrt ihr, welche Möglichkeiten ihr habt, falls ihr in euren Freistunden ein ruhiges Plätzchen zum Lernen braucht.

4.4.1 Räume für studentisches Arbeiten

Neben der Bibliothek (mitsamt dem zugehörigen Gruppenarbeitsraum WE5/00.039) und den Sitzgelegenheiten in den Foyers gibt es auch einige Räume, die für Studierende zum Arbeiten genutzt werden können. Ihr findet sie in

- WE5/03.002 (im Treppenhaus des Seminarturms),
- WE5/03.029 (im Bürotrakt),
- WE5/03.084 (im Bürotrakt),
- WE5/03.096 (im Bürotrakt) und in
- WE5/05.005a (im Seminarturm)

Die Räume sind unterschiedlich groß und verschieden ausgestattet. In einigen Räumen gibt es unter anderem große Monitore und Sitzsäcke. Vielleicht habt ihr ja auch Vorschläge, wie man die studentischen Arbeitsräume verbessern könnte? Her damit! Meldet euch gerne per Mail an ✉ fachschaft-wiai.stuve@uni-bamberg.de.

Öffnungszeiten ERBA:
7:00 – 22:00 Uhr in der Vorlesungszeit,
7:00 – 20:00 Uhr in der vorlesungsfreien Zeit

Während die Bibliothek und der Gruppenarbeitsraum mit eurem Studierendenausweis rund um die Uhr zugänglich sind, könnt ihr die studentischen Arbeitsräume nur innerhalb der Gebäudeöffnungszeiten nutzen.

Falls die Arbeitsräume schon belegt sein sollten, dürft ihr natürlich auch freie Seminarräume zum Lernen nutzen. Die beste Möglichkeit, einen passenden Raum zu finden, bietet der RoomFinder-Service (RooFiS) der Fachschaft WIAI: https://suche.wiai.de/. Ihr habt dort die Möglichkeit, einen freien Raum für eine gewünschte Personenzahl und Uhrzeit zu suchen. Verfügbare Räume werden euch anschließend aufgelistet.

Und noch ein Tipp: Der ERBA-Park befindet sich keine 5 Minuten Fußweg vom Uni-Gebäude entfernt. Ihr seid zwar nicht im WLAN-Bereich der Uni und Steckdosen sind auch sehr rar, aber Lernen an der frischen Luft ist nie verkehrt. Und ihr könnt auch gleich für ausreichend Bewegung sorgen, indem ihr euch eine Frisbee, Kubb oder anderes Sportspielzeug für die Pausen mitnehmt. Dies könnt ihr euch auch in der Bibliothek oder bei der Fachschaft ausleihen.

4.4.2 PC-Pools

Studierende können an den verschiedenen Standorten der Universität PCs in den PC-Pools und die auf den Rechnern installierte Software kostenlos nutzen. Am Standort ERBA befinden sich die PC-Pools in den Räumen WE5/01.003; WE5/01.004; WE5/ 02.005 und WE5/04.014

Ein Verzeichnis der PC-Pools an sämtlichen Standorten der Universität und der jeweils verfügbaren Softwareausstattung ist hier zu finden: https://www.uni-bamberg.de/its/dienstleistungen/pc-pools/.

Mit der Anmeldung an einem PC werden gleichzeitig die „Nutzungsrichtlinien für Informationsverarbeitungssysteme der Universität Bamberg“ anerkannt. Diese Richtlinien hängen in den PC-Pools aus. Sie können auch im Internet unter https://www.uni-bamberg.de/fileadmin/rz/allgemeines/Nutzungsregelungen-PC-Pools.pdf eingesehen werden.

Die Nutzungszeiten der PC-Pools sind durch die Öffnungszeiten des jeweiligen Universitätsgebäudes begrenzt. Lehrveranstaltungen in den PC-Pools haben natürlich absoluten Vorrang gegenüber dem freien Üben (Veranstaltungen sind im UnivIS, auf den Monitoren im Foyer beim Haupteingang bzw. im Treppenhaus des Seminarturms und auf den Belegungsplänen neben den jeweiligen Räumen ersichtlich). Damit die Veranstaltungen ungestört durchgeführt werden können, sollen Studierende, die nicht an Lehrveranstaltungen teilnehmen, unbedingt rechtzeitig ihre Arbeiten beenden, auch wenn noch PC-Plätze während einer Lehrveranstaltung frei sind. Spätestens auf Anweisung der Dozentinnen und Dozenten oder am Abend beim Rundgang des Schließdienstes ist der Raum zu verlassen.

4.5 Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum bietet allgemeinsprachige Kurse für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten, aber auch fachsprachliche Kurse an. Für (Wirtschafts-)Informatiker sind beispielsweise Veranstaltungen in IT-Englisch, Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch, Wirtschaftsitalienisch und Wirtschaftsspanisch interessant. Für Studierende, die ein Auslandsstudium planen und dafür einen Sprachnachweis benötigen, bietet das Sprachenzentrum Testgelegenheiten an.

In vielen WIAI-Studiengängen können (Fach-)Sprachkurse beispielsweise in der Modulgruppe „Überfachliche Kompetenzen“ bzw. „Überfachliche Qualifikationen“ angerechnet werden. Die Teilnahme an den Sprachkursen des Sprachenzentrums ist in der Regel kostenfrei und daher auch dann eine großartige Möglichkeit, eine neue Sprache zu lernen oder vorhandene Kenntnisse zu erweitern, wenn sie vielleicht nicht im Studium einbringbar ist. So günstig wie an der Universität kommt ihr wohl nie wieder an einen qualitativ hochwertigen Sprachkurs!

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen findet ihr unter anderem: 1. im Vorlesungsverzeichnis (https://univis.uni-bamberg.de) unter „Lehrveranstalungen einzelner Einrichtungen“ → „Zentrale und wissenschaftliche Einrichtungen“ und 2. auf den Internetseiten des Sprachenzentrums unter https://www.uni-bamberg.de/sz.

4.5.1 Sprachliche Vorkenntnisse für Kurse in Wirtschaftsfemdsprachen

Voraussetzung für die Teilnahme an einer wirtschaftsfremdsprachlichen Veranstaltung sind im Fall von Wirtschaftsenglisch Abiturkenntnisse. Bei allen anderen Wirtschaftsfremdsprachen (Kursniveau 1 bis 4) setzt das Sprachzentrum ein vorhandenes Sprachniveau von B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) voraus. Ausgewählte Kurse finden in der vorlesungsfreien Zeit in Form von Intensivkursen statt.

4.5.2 Anmeldezeitraum

Zu den meisten Kursen des Sprachenzentrums müsst ihr euch online (sowohl zur Lehrveranstaltung als auch zur Prüfung) anmelden. Die Anmeldefrist findet ihr auf den Seiten des Sprachenzentrums unter https://www.uni-bamberg.de/sz/news. Die Anmeldung erfolgt via FlexNow2: https://flexnow.uni-bamberg.de/FN2AUTH/FN2AuthServlet?op=Login.



Not to go all sentence fragment on you.
Quelle: https://www.explainxkcd.com/wiki/index.php/1443:_Language_Nerd

4.6 Virtuelle Hochschule Bayern

Im Rahmen des Studiums an der Universität Bamberg steht den Studierenden die Möglichkeit offen, Kurse an der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) zu belegen. Die vhb stellt seit ihrer Eröffnung am 15. Mai 2000 via Internet ein multimediales Lehrangebot zur Verfügung, das aus Beiträgen verschiedener bayerischer Hochschulen zusammengesetzt ist. Das Angebot der vhb erstreckt sich gegenwärtig über 14 Fächergruppen (darunter beispielsweise Informatik, Kulturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften und Schlüsselqualifikationen). Anbieter sind konkret die beteiligten Hochschulen bzw. deren Lehrende, die Vorschläge für virtuelle Lehrveranstaltungen einreichen. **In vielen Fällen besteht die Möglichkeit, Online-Kurse der vhb für das Präsenzstudium in Bamberg anrechnen zu lassen.** Fragen Sie hierzu ggf. die Dozierenden bzw. den Prüfungsausschuss.

Die vhb erweitert das Lehrangebot der bayerischen Hochschulen und bietet neue Möglichkeiten der Ergänzung und Spezialisierung im Studium. Das Lernen wird durch multimedial aufbereitete Lehrmaterialien und individuelle Betreuung erleichtert.

Neben kompletten Kursen stellt die vhb mit ihren Open-vhb-Angeboten unter https://open.vhb.org auch kürzere Lerneinheiten zu verschiedenen Themen zur Verfügung. Weitere Informationen zur Virtuellen Hochschule Bayern finden sich im Internet unter https://www.vhb.org

Wie meldet man sich aber nun zu den Kursen der vhb an? Ihr geht auf die Website der vhb und klickt im Menü links auf „Login“. Ihr könnt dort zwischen dem „CLASSIC vhb-Kursprogramm“ und dem „OPEN vhb-Kursprogramm“ wählen. Nach der Wahl einer dieser Optionen werdet

Die vhb bietet euch nicht nur die Gelegenheit, ECTS-Punkte im Online-Studium zu erweben, sondern stellt auch Kurse zur Verfügung, mit denen ihr Lern- und Studiertechniken trainieren oder eure Schreibkompetenz verbessern könnt. Außerdem habt ihr hier eine Möglichkeit – abseits der Jagd nach ECTS-Punkten – mal in ganz andere Gebiete reinzuschnuppern: Wie wäre es mit einem Kurs in Medienethik, europäischem Prozessrecht, Koreanisch oder anorganischer Chemie?



ihr auf eine Seite weitergeleitet, wo ihr euch einloggen oder neu registrieren könnt. Nach der Registrierung erhaltet ihr eine Mail mit eurer Nutzerkennung. Nachdem ihr euch erfolgreich eingeloggt habt, könnt ihr links zwischen den verfügbaren Fachbereichen wählen, durch das Angebot stöbern und euch zu einem Kurs, der euch interessiert, anmelden.

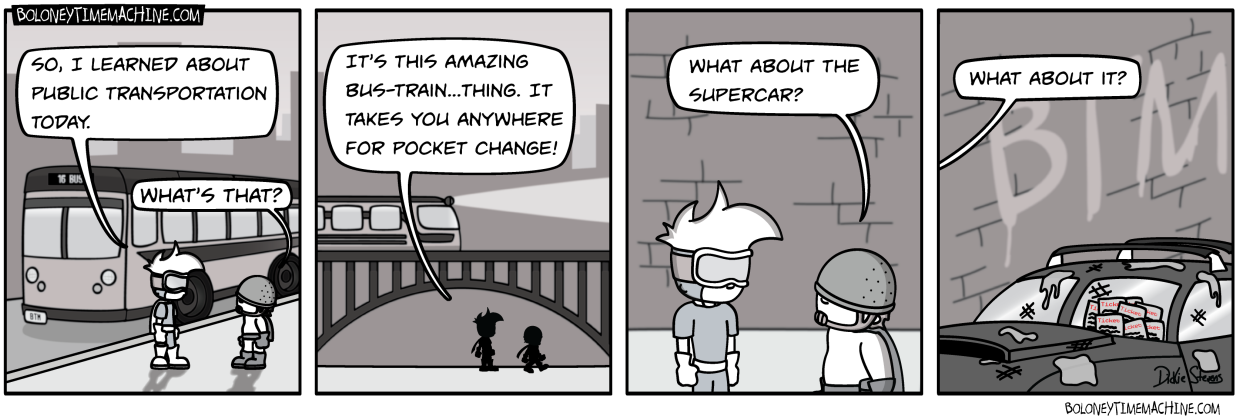
5 Leben

Bamberg als Studienort ist für euch vielleicht ein ganz neuer Wohnort und ihr wisst noch nicht so recht, wie man sich am besten in der kleinen Universitätsstadt zurechtfindet? In diesem Kapitel versuchen wir, euch diese Fragen so gut wie möglich zu beantworten. Ihr findet Informationen darüber, wie man in Bamberg von A nach B gelangt oder welche Sportangebote es gibt. Aber auch andere Freizeitangebote sowie Hilfestellungen bei Job- und Wohnungssuche erwarten euch in diesem Kapitel.

5.1 Verkehrsmittel in und um Bamberg

In dem von euch bei der Immatrikulation entrichteten Semesterbeitrag ist auch ein Semesterticket enthalten. Als Studierende der Universität Bamberg könnt ihr damit Busse und Nahverkehrszüge in Stadt und Landkreis nutzen. Der Studierendenausweis gilt dabei als Fahrkarte.

https://www.vgn.de/tickets/studenten/semesterticket-bamberg-bayreuth/



Quelle: https://www.reddit.com/r/comics/comments/b6p2yl/public_transportation/

Bus Die nächstgelegenen Haltestellen an der ERBA-Insel heißen *Spinnerei* und *Regensburger Ring*. Die nächstgelegenen Haltestellen am Uni-Standort Feldkirchenstraße heißen *Universität*, *Kloster-Banz-Straße* und *Feldkirchenstraße*.

Die Busanbindung zur Feki ist leider nicht ideal. Während der Vorlesungszeit fährt die *Buslinie 925* im 2-Stunden-Takt von der Feldkirchenstraße zur ERBA-Insel (Haltestelle Regensburger Ring) und wieder zurück. Damit ist es in der Regel möglich, in dem halbstündigen Zeitraum zwischen zwei Veranstaltungen von einem Standort zum anderen zu wechseln.

Achtung! Die Linie 925 fährt wirklich nur während der Vorlesungszeit (und nicht an Feiertagen und in den Weihnachtsferien)!

Die Standorte in der Innenstadt sind deutlich bequemer zu erreichen. Die Linie 906 bringt euch alle 15 Minuten vom Zentralen Omnibus Bahnhof (ZOB) zur ERBA (Haltestelle Spinnerei) und wieder zurück. Dieser Bus fährt auch über den Markusplatz, von wo aus ihr zu den Innenstadt-Standorten Markushaus, Markusstraße, An der Universität und Hochzeitshaus (KR12) gelangt. Wenn ihr von der ERBA-Insel zum Bahnhof müsst, steigt ihr am besten an der Haltestelle *Deutsches Haus* aus und lauft von dort aus.

Die Fakultät WIAI hat seit Neuestem auch einen Standort in der Gutenbergstraße (GU13). Diesen erreicht ihr von der ERBA aus, wenn ihr zunächst mit der Linie 906 zum ZOB fahrt und anschließend in die Linie 922 umsteigt. Mit dieser fahrt ihr dann bis zur Haltestelle *Gutenbergstraße*. Achtung: Leider fährt diese Linie nur stündlich. Ihr seid also in den meisten Fällen mit dem Fahrrad deutlich schneller am Ziel.

https://www.vgn.de/service/app/

Genaue Fahrplanauskünfte bekommt ihr unter https://www.stadtwerke-bamberg.de/mobilitaet/busfahren/. Eine gute Möglichkeit, euch über Verbindungen, Abfahrtszeiten, Verspätungen u. v. a. m. zu informieren, ist die VGN-App. Dort habt ihr die Möglichkeit, den Fahrplan jeglicher Haltestellen im Verkehrsgroßraum Nürnberg (zu dem auch Bamberg gehört) abzufragen.

Bahn Mit dem Semesterticket könnt ihr die Nahverkehrszüge der DB Regio AG bzw. der agilis Verkehrsgesellschaft auf folgenden Bahnstrecken nutzen:

- Bamberg ⟺ Oberhaid
- Bamberg ⟺ Zapfendorf über Hallstadt, Breitengrüßbach und Ebing
- Bamberg ⟺ Buttenheim über Strullendorf und Hirschaid
- Bamberg ⟺ Breitengrüßbach-Manndorf

Für weitere Strecken können Anschlusstickets gelöst werden. Neben Einzeltickets ist hier insbesondere das für Studierende vergünstigte Deutschlandticket zu empfehlen. Details hierzu findet ihr ebenfalls auf den Seiten der VGN (s. o.).

Critical Mass Bamberg: jeden letzten Freitag im Monat um 18 Uhr am Cafe Rondo

Fahrrad Mit dem Fahrrad kommt man in Bamberg eigentlich überall hin und hat keinerlei Probleme mit einem Parkplatz. Es ist kostengünstig, umweltfreundlich und sehr flexibel. Deshalb ist das Fahrrad das Verkehrsmittel der Wahl bei Bamberger Studierenden.

Auto Wenn ihr mit dem Auto unterwegs seid, könnt ihr kostenfrei in den beiden Park+Ride-Parkhäusern Kronacher Straße und Heinrichsdamm (nicht aber im P+R Hauptbahnhof/Brennerstraße) parken. An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung der Park+Ride-Anlagen kostenpflichtig. Um die Parkanlage zu nutzen, müsst ihr einfach einen (kostenlosen) Parkschein an den Automaten vor Ort lösen. Dieser ist dann bis 3 Uhr des Folgetags gültig. Weitere Informationen findet ihr auf den Seiten der Stadtwerke Bamberg: https://www.stadtwerke-bamberg.de/.

Allgemein ist die Parksituation an der ERBA mehr als bescheiden. Achtung: Auf den Parkplätzen der Insel (um die Uni herum) darf man nur mit Parkscheibe und nur für eine Stunde stehen bleiben. Das Schild dazu steht an der Zufahrt bei der Brücke und gilt für den gesamten Bereich. (Das ist übrigens an einigen Stellen in Bamberg …nunja …*unauffällig* gelöst. Also passt auf, wo ihr in Bamberg parkt.)

An der Feki gibt es einige Uni-Parkplätze, aber auch dort ist die Parksituation alles andere als entspannt. In der Stadt gibt es zwar einige Parkhäuser auch mit Nachtpauschalen, aber kostenlose Parkplätze findet man generell selten. Der Parküberwachungsdienst ist sehr eifrig und es rächt sich oft, das Auto unerlaubt abzustellen.

5.2 Sport

Ob ihr nun für die Halbmarathon-Distanz beim Weltkulturerbelauf (https://www.weltkulturerbelauf.de/) trainiert oder eher der Zuschauer-Sportler (https://bamberg.basketball/) seid, ob ihr lieber ganz allein für euch trainiert oder in einem der zahlreichen Bamberger Vereine (https://www.stadt.bamberg.de/Unsere-Stadt/Sport-Freizeit/Sportvereine), ob klassische Sportarten oder eher Ausgefallenes: In Bamberg könnt ihr aus einem breiten Angebot wählen. Falls ihr euch in eurer Freizeit aktiv betätigen wollt, gibt es auch seitens der Uni eine große Auswahl an Sportkursen, die z. B. im Vergleich zu einer Mitgliedschaft im Fitnessstudio sehr günstig sind.

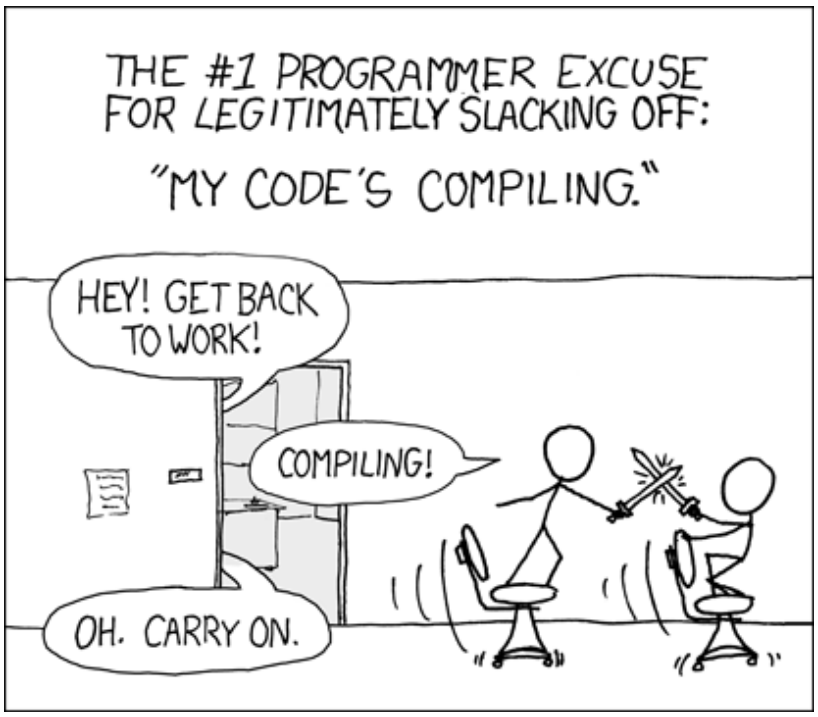
Allgemeiner Hochschulsport Das Sportzentrum bietet jedes Semester (und auch in der vorlesungsfreien Zeit) viele Kurse und diverse Sportmöglichkeiten zu niedrigen Beiträgen und teilweise sogar kostenlos an. Genaue Infos zu den angebotenen Kursen sowie zu Anmeldezeiten und -fristen, findet Ihr auf den Webseiten der Sportdidaktik. Auch das aktuelle Kursprogramm ist auf den Seiten der Sportdidaktik zu finden (https://www.uni-bamberg.de/sportdidaktik/hochschulsport/kursangebot-des-aktuellen-semesters/).

https://www.uni-bamberg.de/sportdidaktik/hochschulsport

Normalerweise findet die Online-Anmeldung zu den Sportkursen in der Zeit um den Vorlesungsbeginn statt, meist sogar schon eine Woche vor Vorlesungsbeginn. Hier solltet ihr schnell sein: Viele beliebte Kurse sind sehr bald ausgebucht. Nach Ende des Anmeldezeitraumes gibt es einige Sondertermine, zu denen ihr euch im Sekretariat des Sportzentrums in der Feldkirchenstraße für Restplätze einschreiben könnt. Für einige Sportveranstaltungen (meistens bei Mannschaftssportarten) ist keine vorherige Anmeldung erforderlich; ihr solltet einfach pünktlich am angegebenen Veranstaltungsort erscheinen.

Die meisten Sportkurse finden entweder in der Feldkirchenstraße oder aber im Volkspark statt. Den Volkspark erreicht ihr am besten mit der Buslinie 902 (Haltestelle Stadion). Mit dem Fahrrad oder Auto könnt ihr von der Armeestraße aus zur Unisport-Anlage kommen.

Kostenlos In Bamberg bietet sich der Kanal mit seinen schönen Uferwegen zum Joggen, Skaten und Radeln an. Dort führt übrigens auch die Strecke des Uni-Laufs (https://www.uni-bamberg.de/sportdidaktik/events/uni-lauf-bamberg/) entlang, der in der Regel jedes Jahr stattfindet. Und natürlich gibt es auch den Hain oder den ERBA-Park, wo man z. B. Basketball, Beachvolleyball und Fußball spielen oder einfach mal die Natur genießen kann. Außerdem können wir es sehr empfehlen, Wanderungen (beispielsweise in der Fränkischen Schweiz oder zu einer der vielen Burgen in und um Bamberg) zu unternehmen.



'Are you stealing those LCDs?' 'Yeah, but I'm doing it while my code compiles.'
Quelle: https://xkcd.com/303/

5.3 Freizeit und Kultur

Neben dem Studium habt ihr natürlich auch die Möglichkeit, am reichhaltigen kulturellen Leben Bambergs teilzunehmen. eine Reihe der Angebote, die Bamberg für euch bereit hält, findet ihr unten aufgelistet. Zunächst einmal solltet ihr das Weltkulturebe erkunden; Bamberg und das Umland bieten eine große Anzahl an Sehenswürdigkeiten (https://www.bamberg.info/sehenswuerdigkeiten/). Unser Tipp: Zu Beginn eines jeden Semesters organisiert die Studierendengruppe feki.de oft professionelle Stadtführungen zu einem geringen Preis.

https://bamberg-zaubert.mybamberg.de

Bamberg zaubert Das größte Kleinkunstfestival Europas findet immer an einem Juli-Wochenende statt. Euch erwarten neben Magiern und Akrobaten beispielsweise Straßenkünstler, Feuertänzer, Komiker und vieles mehr. Das Straßen- und Varietéfestival ist, auch wenn man nicht unbedingt auf Magie steht, auf jeden Fall einen Besuch wert.

Blues- & Jazzfestival Auch Freunde der Blues- und Jazzmusik sind in Bamberg gut versorgt. Immer eine Woche lang im August findet das Blues- und Jazzfestival statt, auf dem oft angesehene Musiker in Bamberg zu Gast sind. Aber auch Musiker aus der Region kann man beim Festival antreffen und sich eine Woche lang am Klang von Blues und Jazz in der Innenstadt erfreuen. Weite Infos über das Blues- & Jazzfestival findet ihr unter https://mybamberg.de/grossevents/blues-jazzfestival/.

Gastronomie Eine Besonderheit sind die (Bier-)„Keller" der zahlreichen Brauereien (https://www.bierland-franken.de/?s=&bierland_county=Bamberg&bierland_city=Bamberg&post_type=brauereien) in und um Bamberg. Dort bekommt man frisches Fassbier und darf traditionell sogar seine eigene Brotzeit mitbringen. Deswegen geht der Bamberger im Sommer gerne *auf* den Keller. Besonders schöne Keller in Bamberg sind zum Beispiel der Wilde-Rose-Keller auf dem Oberen Stephansberg und der Spezial-Keller in der Sternwartstraße, der von den Bambergern „Spezi"-Keller genannt wird. Vor allem vom Spezial-Keller aus hat man einen wunderschönen Blick über Bamberg (und ihr könnt dort sogar Rauchbier probieren).

Wer gut fränkisch essen gehen will, dem ist zu empfehlen, auch mal einige Kilometer aus Bamberg herauszufahren, denn in fast jeder Ortschaft gibt es Gasthäuser mit günstigem, meist deftigem, Essen.

Hegelwoche Jeden Juni gibt es drei Tage lang die Hegeltage im Dominikanerbau in der Innenstadt. Interessante Themen und leckeres Essen sind zwei Gründe, sich dieses Event nicht entgehen zu lassen. Und das Beste: Der Eintritt ist frei!

https://www.uni-bamberg.de/events/hegelwoche/

Kinos Für Filmfreunde hält Bamberg zwei Örtlichkeiten bereit, um sich Filme anzusehen.

- **Lichtspiel und Odeon** Im Lichtspiel-Kino und im Odeon habt ihr zwei Orte, an denen ihr allerlei Arten von Filmen sehen könnt. Schwerpunktmäßig wird aber Programmkino aus aller Welt gezeigt, häufig in der Originalsprache oder als Original mit Untertiteln. Für ihr Gesamtprogramm werden Lichtspiel und Odeon immer wieder ausgezeichnet. Montags und Donnerstags (Studi-Tag) werden die Tickets zudem günstiger angeboten. Beide Kinos sind eher klein, aber wirklich einladend. Im Odeon gibt es zum Beispiel ein großes Kinofoyer mit Sitzplätzen, das zum Kaffeetrinken einlädt. Im Lichtspiel gibt es neben Kinofilmen jeden Monat wechselnde Veranstaltungen. Weitere Infos gibt es unter https://www.lichtspielkino.de/.
- **Bamberger Kurzfilmtage** Das Lichtspiel- und Odeon-Kino dienen außerdem als zwei der Locations für die jährlich stattfindenden Bamberger Kurzfilmtage. Die 7-tätige Veranstaltung sollte man sich als (Kurzfilm-)Liebhaber auf keinen Fall entgehen lassen! Weitere Infos findet ihr unter http://www.bamberger-kurzfilmtage.de/.

kontakt Festival Das Kulturfestival, das komplett ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wird, findet im Mai statt und dient dazu, Menschen durch Kunst und Kultur zu verbinden. Projekte aus Bereichen wie Bildung, Politik, Soziales oder Kultur sollen durch das Festival unterstützt werden; es ist also eine ziemlich bunte Mischung. Am besten ist es, wenn man dem Festival selbst einen Besuch abstattet, um sich ein Bild von seiner Vielfältigkeit zu machen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist in der Regel kostenfrei und das Gelände ist rollstuhlgerecht. Für mehr Infos, könnt ihr der Website des Festivals einen Besuch abstatten: https://kontakt-bamberg.de/

https://www.bamberger-symphoniker.de/

Konzerte Es gibt immer wieder Konzerte im Semester, welche von Ensembles der Universität oder den Bamberger Symphonikern (https://www.bamberger-symphoniker.de/) abgehalten werden. Zu den Ensembles der Universität zählen zum Beispiel der Universitätschor, das Kammerorchester der Universität oder auch die Bigband der Universität. Eine Auflistung der Ensembles der Universität Bamberg findet ihr auf den Seiten der Musikpädagogik: https://www.uni-bamberg.de/musikpaed/ensembles/
Die Bamberger Symphoniker bieten moderierte Studentenkkonzerte an, die ihr gegen Vorlage eures Studierendenausweises für 10 Euro besuchen könnt. Auch für Abo-Konzerte gibt es Vergünstigungen an der Einlasskasse. Mehr Informationen dazu sind unter https://www.bamberger-symphoniker.de/education/konzerte-fuer-studierende.html zu finden.

Literaturfestival Seit 2016 gibt es in Bamberg ein Literaturfestival, bei dem interessante Lesungen von Autoren aus aller Welt gehalten werden. Natürlich sind auch regionale Schriftsteller*innen vor Ort und freuen sich auf euer Kommen. Für kleinere Bücherwürmer gibt sogar Kinderlesungen. Weitere Infos findet ihr auf https://www.bamberger-literaturfestival.de/.

https://www.bamberg.info/museen/

Museen Auch für Museumsgänger gibt es in Bamberg ein paar interessante Angebote. Je nach Interessensgebiet könnt ihr zum Beispiel die Museen rund um den Bamberger Domplatz besuchen, wie etwa das Historische Museum oder das Diazösenmuseum, die Staatsbibliothek und auch den Bamberger Dom selbst. In der Innenstadt befindet sich außerdem das Naturkunde-Museum mit seinem berühmten Vogelsaal, in dem ihr allerlei Tierpräparate begutachten oder auf moderne Ausstellungen gehen könnt. Für die Bierliebhaber eignet sich zum Beispiel das Fränkische Brauereimuseum am Michaelsberg.

Auch im Bamberger Land gibt es interessante Museen, wie etwa das Levi-Strauss-Museum in Buttenheim, in dem es auch einen Studi-Rabatt gibt. Was auch einen Besuch wert ist, ist das Schloss Seehof in Memmelsdorf, das ihr zum Beispiel mit der Buslinie 907, 917 oder 927 vom ZOB aus erreichen könnt. Nicht nur das Schloss selbst ist eine Besichtigung wert, es hat (vor allem im Frühling und Sommer) eine schöne Gartenanlage.

Eine Auflistung von weiteren Museen in und um Bamberg findet ihr unter https://www.bamberg.info/museen/.

Partys Alles über aktuell anstehende Partys erfahrt ihr auf feki.de; dort findet ihr zum Beispiel auch einen Happy-Hour-Guide, mit dem ihr immer wisst, wo ihr gerade am günstigsten essen und trinken könnt. Es gibt in Bamberg jedoch auch einige Traditionen, die wirklich „feierns-wert“ sind.

https://feki.de/happyhour

- **USI macht Musi**
  Die Party wird regelmäßig organisiert und findet direkt in der Feki, in der Regel zu Semesterbeginn, statt. Veranstaltet wird sie von der Unabhängigen Studierendenintiative (USI) e.V. und von vielen anderen Hochschulgruppen. Weitere Infos und Eindrücke gibt es auf der Website der USI: https://www.usionline.de/.
- **partycipate**
  Mindestens einmal zum Semesterstart, mal im Kino, mal ganz edel, immer lustig, findet die partycipate statt, die von feki.de organisiert wird. Neben der partycipate semester-startup, gibt es im Semester zwei bis drei weitere partycipate-Feiern. Weitere Infos erhaltet ihr unter https://feki.de/partycipate/.

Sandkerwa Die Sandkerwa (für alle nicht-bayerischen Studis: „Kerwa“ = Kirchweih/Kirmes) ist ein großes Straßenfest, das in der Bamberger Altstadt, aber hauptsächlich in der Sandstraße, die dem Fest ihren Namen verleiht, stattfindet. Die Kerwa, die immer Ende August gefeiert wird, hat in Bamberg eine lange Tradition. Außerdem gehört sie mit jährlich über 200.000 Besuchern zu einem der größten Volksfeste in Bayern. Für Bamberger Studierende ist der Besuch der Sandkerwa also ein Muss.

https://www.sandkerwa.de

Theater Freunde des Schauspiels sind in Bamberg gut versorgt. Es gibt zahlreiche Theatervorstellungen in Bamberg, die besucht werden können. Eine Übersicht über die Theater, die es in Bamberg gibt, findet ihr unter https://www.bamberg.info/buehnen/. Ein paar Beispiele stellen wir euch in den folgenden Abschnitten vor.

- **E.T.A.-Hoffmann-Theater**
  Beispielsweise kann man in das E.T.A.-Hoffman-Theater in der Bamberger Innenstadt gehen. Dort gibt es vergünstigte Eintrittspreise für Studierende. Wenn man sich spontan für einen Theaterbesuch entscheidet, hat man die Möglichkeit, sich ein Last-Minute-Ticket 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse zu holen. Somit zahlt ihr nur 7 Euro für eine Vorstellung. Weitere Informationen dazu findet ihr auf https://theater.bamberg.de/das-haus/theaterpaedagogik-junges-eta/fuer-neugierige/.
- **Theater am Michelsberg (TaM)**
  Auch das Theater am Michelsberg (TaM), das euch Kabarett, Komödien und Theater für Kinder anbietet, ist eine Möglichkeit für Freunde des Schauspiels. Informationen über das Theater am Michelsberg findet ihr unter https://www.tam.ag/.

- **Bamberger Marionettentheater**
  Außerdem gibt es in Bamberg ein Marionettentheater, das Stücke der deutschen Romantik und Klassik anbietet. Ihr findet es in der unteren Sandstraße. Wenn ihr euch weiter über das Marionettentheater informieren wollt, könnt ihr das unter https://www.bamberger-marionettentheater.de/ tun.
- **WildWuchsTheater**
  Alternative Bühne in Bamberg erleben könnt ihr beim WildWuchs-Theater in der Kasernstraße in Bamberg. Weitere Infos findet ihr der Website der Theatergruppe: https://www.wildwuchs-bamberg.de/.
- **Theater an der Universität**
  Auch an der Universität Bamberg gibt es zahlreiche Theatergruppen (wie etwa das Theater International, die Bamberg Univiersity English Drama Group oder das spanische Theater), die euch, manchmal jedes Semester, manchmal einmal pro Jahr, ein Stück anbieten. Ihr könnt sogar selbst bei diesen Gruppen mitmachen. Eine Auflistung der Bamberger Theatergruppen findet ihr auf der Seite des Sprachenzentrums: https://www.uni-bamberg.de/sz/studium/kursunabhaengige-angebote/theatergruppen/.

https://bamberger-weinfest.mybamberg.de/

Bamberger Weinfest Das Bamberger Weinfest findet jedes Jahr zur Sommerzeit auf dem Maxplatz statt. Bamberg hat nämlich neben einer langen Biertradition auch eine lange Weinbautradition. Weinliebhaber sind in Bamberg, auch wenn sie sich in der Bierhauptstadt befinden, also gut aufgehoben. Es erwarten euch verschiedene fränkische Weine, die ihr unbedingt probieren solltet.

5.4 Arbeit & Geld

Oft fragt man sich als Studierende*r, welche Möglichkeiten es gibt, sich neben der Uni etwas dazu zu verdienen, denn das Studium finanziert sich schließlich nicht von allein. Deshalb findet ihr hier eine Auflistung von ein paar Möglichkeiten, die ihr, als engagierte Studierende, habt.

- **«Jobbörse»der Fakultät WIAI** Es gibt einen VC-Kurs, in dem ihr allgemeine Informationen zu Job-Angeboten an der Fakultät und im Informatik-Sektor finden könnt. Es sind oft interessante Angebote dabei, weshalb es sich lohnt, sich in diesen Kurs einzuschreiben. Ihr findet ihn unter: https://vc.uni-bamberg.de/moodle/course/view.php?id=1816.
- **HiWi-Stellen**
  An vielen Lehrstühlen werden Stellen für Hilfswissenschaftliche Mitarbeiter (HiWis) ausgeschrieben, das heißt ihr arbeitet an der Uni und bekommt dafür ein festes Gehalt (ohne Abschluss 12,50 Euro pro Stunde, mit Bachelor 13,50 Euro pro Stunde, mit Master 14,50 Euro pro Stunde). Für Angebote diesbezüglich solltet ihr euch auf den Seiten der jeweiligen Lehrstühle informieren.

- **Praktikum**
  Als eine weitere Alternative, um Geld zu verdienen, habt ihr natürlich die Möglichkeit, ein Praktikum bei einer Firma zu absolvieren und so schon erste Erfahrung in einer möglichen zukünftigen Berufsbranche zu sammeln. Da die meisten Praktika aber eine Dauer von 6 Monaten haben und Vollzeit-Praktika sind, wird dafür häufig ein Urlaubssemester benötigt.

- **Career & International Center**
  An unserer Fakultät gibt es außerdem das Career & International Center, das euch weitere, spezielle Angebote für Praktika im Studium anbietet, wie etwa das Programm „Studieren im Praxisverbund", bei dem ihr pro Semester mit einem Geldbetrag unterstützt werdet, ihr euch aber im Gegensatz dazu verpflichtet, mindestens zweimal im Studium ein Praktikum bei den Partnerunternehmen zu absolvieren. Zur Seite des Career & International Centers geht es hier: https://www.uni-bamberg.de/wiai/career/.


https://www.uni-bamberg.de/wiai/career/

- **Werkstudent*in**
  Viele IT-Firmen in Bamberg und Umgebung suchen Werkstudent*innen, die neben der Uni etwas Geld dazuverdienen möchten. Bei solchen Stellen arbeitet man meist bis zu 20 Stunden die Woche.

- **Nebenjobs**
  Nebenjobs, zum Beispiel in der Gastronomie, sind eine weitere Möglichkeit, sich das Studium zu finanzieren und oft am leichtesten mit der Uni vereinbar, da man auch am Wochenende die Möglichkeit hat, zu arbeiten.

- **Jobbörse**
  Um euch die Suche nach einer Verdienstmöglichkeit etwas einfacher zu gestalten, gibt es eine Jobbörse auf feki.de, bei der ihr Angebote für Nebenjobs, Praktika, HiWi-Jobs, Werkstudent*innenstellen usw. findet. Ihr findet sie unter https://feki.de/jobboerse.


https://feki.de/jobboerse

- **Stipendien**
  Eine weitere Alternative, das Studium zu finanzieren, sind Stipendien. Die Bewerbung ist in vielen Fällen gar nicht so aussichtslos, wie man vielleicht vermutet! Die Universität Bamberg hält Informationen über mögliche Stipendien unter https://www.uni-bamberg.de/stipendium/ bereit. Außerdem wird von der Uni in der Regel einmal pro Semester ein Infoabend zu Stipendien veranstaltet.

5.5 Wohnungssuche

Eine Wohnung zu finden ist manchmal gar nicht so leicht. Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass die Wohnungssituation in Bamberg oft sehr angespannt ist. Besonders schwierig wird es, wenn man erst ganz kurz

vor – oder gar erst nach – Semesterbeginn unterkommen will. Aber auch wenn ihr schon eine Wohnung gefunden habt, ist es sicherlich gut zu wissen, wo man sich nach Unterkünften umschauen kann. Aus diesem Grund haben wir euch hier ein paar nützliche Links zusammengestellt:

- www.wg-gesucht.de
- www.studenten-wohnung.de
- www.feki.de
- www.infranken.de

Natürlich gibt es auch auf Plattformen wie Facebook bereits zahlreiche Gruppen, bei denen Studierende z. B. Nachmieter für ihr WG-Zimmer suchen. Falls ihr diese Plattform benutzt, wird es sich sicherlich auch dort lohnen, mal einen Blick darauf zu werfen. Auch wenn es etwas altmodisch erscheint, so können euch auch Tageszeitungen bei der Wohnungssuche weiterhelfen. Viele – insbesondere ältere – Menschen stellen die Wohnung oder das Zimmer, das sie vermieten möchten, nicht ins Internet, sondern wenden sich dafür an die Lokalzeitungen. D. h. auch dort könnt ihr manchmal ein potentielles Dach über dem Kopf finden.

Oft finden sich auch Wohnungsangebote an den Pinnwänden der einzelnen Unigebäude oder Bibliotheksstandorte. Natürlich könnt ihr euch auch bei einem der Bamberger Studentenwohnheime bewerben. Eine Übersicht über die Wohnheime, die es in Bamberg gibt, findet ihr auf feki.de: https://feki.de/wohnheimfuehrer.

Leider haben wir – abgesehen davon, Druck auf Studentenwerk und Lokalpolitik auszuüben – nur sehr wenig Möglichkeiten, euch hier zu helfen. Das heißt aber nicht, dass ihr euch nicht melden solltet, wenn es nicht wirklich, wirklich kritisch sein sollte.

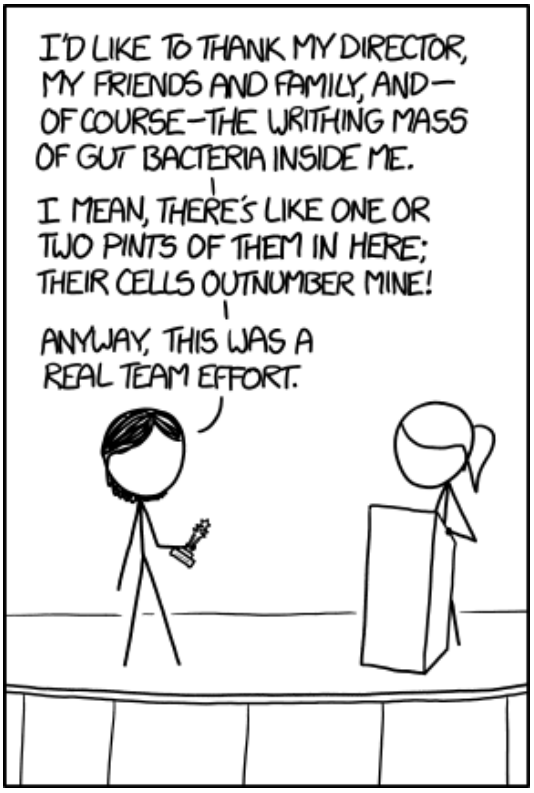
Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Andreas Henrich

Dekan der Fakultät Wirtschaftsinformatik
und Angewandte Informatik

☎ Tel.: +49 951 863-2850
✉ E-Mail: dekan.wiai@uni-bamberg.de
Web: https://www.uni-bamberg.de/wiai/dekanat



Given the role they play in every process in my body, really, they deserve this award more than me. Just gotta figure out how to give it to them. Maybe I can cut it into pieces to make it easier to swallow…
Quelle: https://xkcd.com/1543/

Koordination und Umsetzung:
Romy Hartmann, Dipl.-Päd. (Fakultätsreferentin)
Fachschaft WIAI (Verantwortlich für diese Ausgabe:
Theresa Knoll, Tobias Mirschberger)
Erstellt mit LaTeX.
Stand: 21. März 2024